



► Nr. VO/2024/13642
öffentlich

Lübeck, 14.10.2024

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Irina Lövenich (E-Mail: irina.loevenich@luebeck.de Telefon: 122-2035)

9. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2023)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.11.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
26.11.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.11.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Am 26.06.2014 hat die Bürgerschaft den Lübecker Public Corporate Governance Kodex verabschiedet.

Aus Abschnitt C des Kodexes ergibt sich, dass jährlich über seine Anwendung zu berichten ist. Der Bericht über das neunte Jahr der Kodexanwendung, das Geschäftsjahr 2023, wird hiermit vorgelegt.

Diesem Bericht wird erstmals die Neufassung des Kodexes zugrunde gelegt, die am 26.01.2023 von der Bürgerschaft beschlossen wurde. Die am 30.05.2024 von der Bürgerschaft beschlossene Anpassung des Kodexes findet noch keine Anwendung auf den hier vorliegenden Bericht für das Jahr 2023.

Bericht:

Siehe Anlage

Anlagen:

Anlage 1 PCGK-Bericht 2023

Bürgermeister Jan Lindenau



9. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex



Herausgeberin: Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister –
1.201.5 Beteiligungscontrolling
Fischstraße 2-6, 23539 Lübeck

beteiligungscontrolling@luebeck.de



Inhalt

Einleitung	7
Bestandteile des Berichts	7
Erfasste Unternehmen	8
Auswertung	10
Verankerung in Gesellschaftsverträgen und internen Regelwerken	10
Entsprechenserklärungen	10
Sitzungsteilnahme	13
Tischvorlagen für die Aufsichtsräte	13
Offenlegung von Bezügen	14
BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH	19
Entsprechenserklärung	19
Bericht des Aufsichtsrates	20
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	21
Bezüge	22
Entsorgungszentrum Lübeck GmbH	23
Entsprechenserklärung	23
Bezüge	23
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH	24
Entsprechenserklärung	24
Bericht des Aufsichtsrates	25
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	26
Bezüge	27
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	28
Entsprechenserklärung	28
Bericht des Aufsichtsrates	29
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	30
Bezüge	31
KWL GmbH	32
Entsprechenserklärung	32
Bericht des Aufsichtsrates	33



Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	34
Bezüge	35
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	36
Entsprechenserklärung	36
Bericht des Aufsichtsrates	37
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	38
Bezüge	39
Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	40
Entsprechenserklärung	40
Bericht des Aufsichtsrates	41
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	43
Bezüge	45
LHG Service-Gesellschaft mbH	46
Entsprechenserklärung	46
Bezüge	47
Nordic Rail Service GmbH	48
Entsprechenserklärung	48
Bezüge	49
European Cargo Logistics GmbH (ECL)	50
Entsprechenserklärung	50
Bezüge	51
Gleisstandhaltung Lübeck GmbH (GIG)	52
Entsprechenserklärung	52
Bezüge	53
Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.	54
Entsprechenserklärung	54
Bericht des Aufsichtsrates	54
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	54
Bezüge	58
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	59
Entsprechenserklärung	59



Bericht des Aufsichtsrates	60
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	61
Bezüge	62
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	63
Entsprechenserklärung	63
Bericht des Aufsichtsrates	64
Sitzungsteilnahme und Tischvorlage	67
Bezüge	68
Stadtwerke Lübeck Digital GmbH	70
Entsprechenserklärung	70
Bezüge	71
Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH	72
Entsprechenserklärung	72
Bezüge	72
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	73
Entsprechenserklärung	73
Bericht des Aufsichtsrates	74
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	77
Bezüge	78
TraveKom projects GmbH & Co. KG und TraveKom projects Verwaltungs GmbH	79
Entsprechenserklärung	79
Bezüge	79
TraveNetz GmbH	79
Entsprechenserklärung	80
Bericht des Aufsichtsrates	81
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	84
Bezüge	85
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	86
Entsprechenserklärung	86
Bericht des Aufsichtsrates	87
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	89



Bezüge	90
Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH	91
Entsprechenserklärung	91
Bezüge	91
Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	92
Entsprechenserklärung	92
Bericht des Aufsichtsrates	93
Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen	95
Bezüge	96
Anhang: Empfehlungen des Lübecker PCGK	97
Abkürzungsverzeichnis	101



Einleitung

Die Hansestadt Lübeck nimmt als kreisfreie Stadt eine Vielzahl von Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung wahr. Dabei hat sie in vielen Fällen zur Verwirklichung öffentlicher Zwecke Gesellschaften in privater Rechtsform gegründet, erworben oder hält gemeinsam mit Dritten Anteile an solchen Gesellschaften.¹

Die Hansestadt hat dann die Stellung einer Gesellschafterin bzw. einer unmittelbaren oder mittelbaren Anteilseignerin. Zudem wahrt die Hansestadt einen angemessenen Einfluss auf die Unternehmen über Aufsichtsratsmandate, die gemäß Beschlüssen der Lübecker Bürgerschaft besetzt werden. Die Hansestadt bedient sich insoweit der Instrumente des Privatrechts zur Verfolgung öffentlicher Zwecke. Dies soll nicht nur rechtskonform, ordnungsgemäß und effizient geschehen – es soll auch gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft darüber abgelegt werden, wie die Stadt ihre Unternehmensbeteiligungen steuert. Dazu dient der jährliche Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht), der hiermit für das Jahr 2023 vorgelegt wird.

Bestandteile des Berichts

Als Leitlinie städtischer Unternehmensführung hat die Bürgerschaft im Jahr 2014 den Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) beschlossen.² Die Bestandteile dieses Berichts ergeben sich aus Abschnitt C.4 des Kodexes.

Damit der PCGK nicht veraltet und an aktuellen rechtlichen und praktischen Anforderungen vorbeigeht, wird er von Zeit zu Zeit überprüft und ggf. angepasst. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Katalog der Empfehlungen, der kritisch hinterfragt wird. Am 26.01.2023 hat die Lübecker Bürgerschaft eine Neufassung des PCGK verabschiedet.³ Dem hier vorliegenden Bericht für 2023 wird erstmals die Neufassung des Kodexes zugrunde liegen, in der vor allem Anpassungen an aktuelle rechtliche Vorschriften und redaktionelle Änderungen vorgenommen worden sind.

Der Kodex umschreibt die Zuständigkeiten der beteiligten Akteur:innen (auf städtischer wie auf Gesellschaftsseite), gibt die geltende Rechts- und Beschlusslage in einschlägigen Grundsatzangelegenheiten wieder und legt Standards und Empfehlungen für Steuerungs- und Kontrollinstrumente fest. Er dient zugleich der Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit: Soweit die Unternehmen von den öffentlich im Kodex einsehbaren Empfehlungen⁴ abweichen (was nicht per se auf einen Mangel hinweist), legen sie dies in einer Entsprechenserklärung dar. Die Entsprechenserklärung geben die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat gemeinsam ab.

¹ Das städtische Beteiligungsportfolio ist dem Beteiligungsbericht (Band IV des städtischen Haushaltsplans) zu entnehmen, der unter

<https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/finanzen/interaktiver-haushalt.html> oder unter <https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/konzernstruktur.html> heruntergeladen werden kann.

² Der Kodex ist unter <http://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/konzernstruktur.html> verfügbar.

³ VO/2021/10500 Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021

⁴ Siehe Anhang: Empfehlungen des Lübecker PCGK, S. 97

Der PCGK-Bericht enthält:

- die Entsprechenserklärungen für das Jahr 2023, in denen die Unternehmen offenlegen, inwieweit sie im vergangenen Geschäftsjahr von Empfehlungen des PCGK abgewichen sind;
- die Berichte der Aufsichtsräte (§ 171 Aktiengesetz – AktG), in denen über die Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2023 und über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung berichtet wird;
- Angaben zur Sitzungsteilnahme der Aufsichtsratsmitglieder, zur Teilnahme der Gesellschafter:innen an den Sitzungen des Aufsichtsrats sowie zum Gebrauch von Tischvorlagen;
- Angaben über die Bezüge der Geschäftsführungen und Aufsichtsräte, wie sie auch die Gemeindeordnung (GO, § 102) vorsieht.

Erfasste Unternehmen

Die Hansestadt Lübeck hat sich verpflichtet, den Lübecker Public Corporate Governance Kodex in den Gesellschaften einzuführen, in denen sie alleinige Gesellschafterin ist oder deren Geschäftsanteile mittelbar zu 100 % von ihr gehalten werden.

In Gesellschaften, an denen die Hansestadt Lübeck gemeinsam mit anderen Gesellschafter:innen mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, setzt sie sich für die Anwendung des Kodexes ein. In Beteiligungsgesellschaften, in denen die Hansestadt Lübeck Mehrheitseigentümerin ist, nimmt sie erforderlichenfalls Verhandlungen mit den Mitgesellschafter:innen auf, um bestehende Beteiligungs-, Konsortial- oder Gesellschaftsverträge an die Regelungen dieses Kodexes anzupassen. Bei Gesellschaften mit Minderheitsbeteiligung der Hansestadt Lübeck soll für die Ziele des PCGK geworben werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.⁵

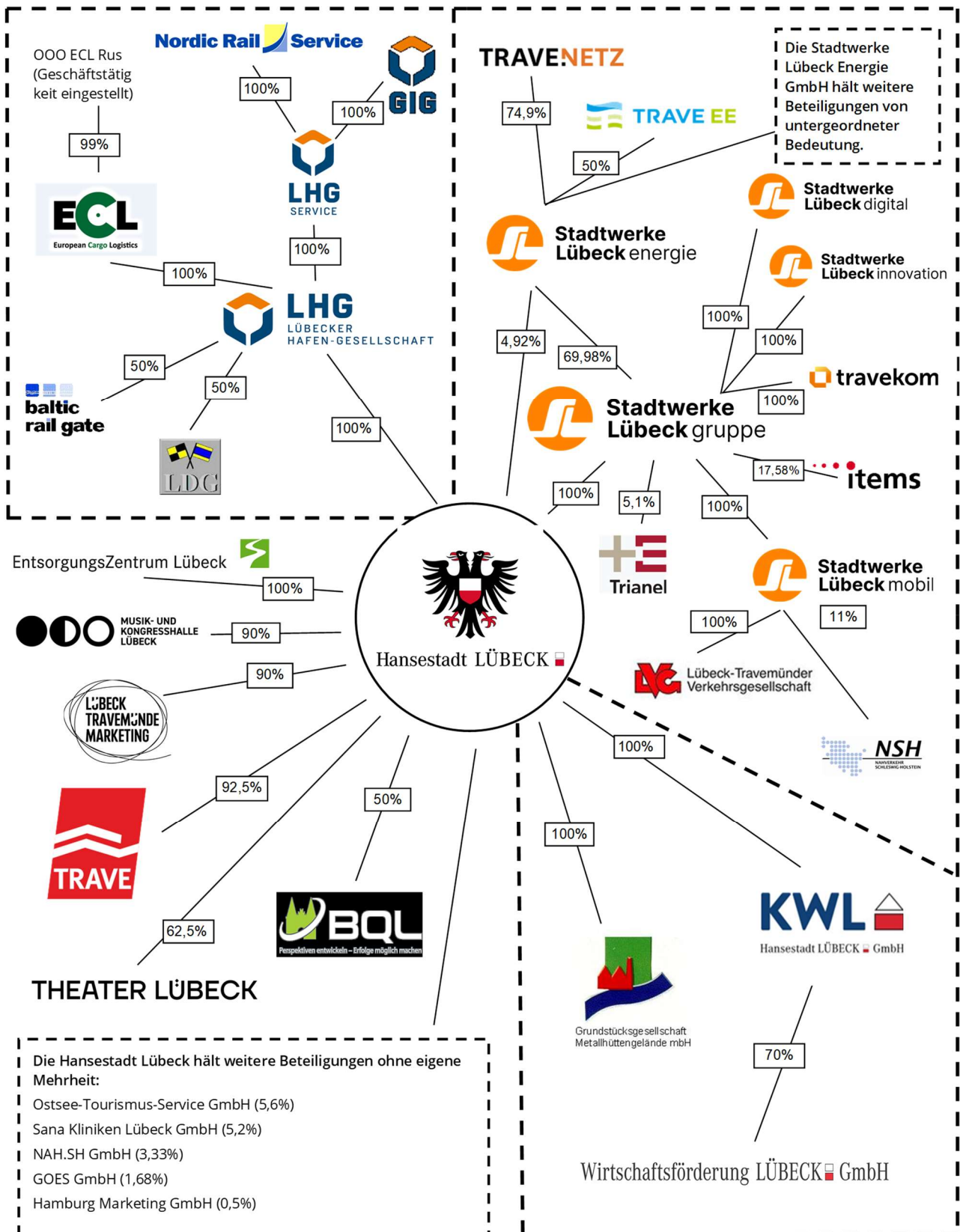
Gegenüber der Vorjahresberichterstattung gibt es folgende Veränderungen:

Die am 31.08.2022 gegründete TraveKom Projects GmbH & Co. KG und die am 08.09.2023 gegründete Gleisinstandhaltung Lübeck GmbH werden in dieser Berichterstattung erstmalig betrachtet. Der Geschäftsbetrieb der OOO ECL Rus wurde nach dem russischen Angriff auf die Ukraine eingestellt und ruht weiterhin.

⁵ Abschnitt A.2 des PCGK.

Unmittelbare und mittelbare Gesellschaften der Hansestadt Lübeck

Stand: Dezember 2023



Auswertung

Verankerung in Gesellschaftsverträgen und internen Regelwerken

Parallel zur Neufassung des PCGK hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24.01.2023 die Aktualisierung der Musterdokumente beschlossen, die die Vorgaben des geänderten Kodexes berücksichtigen.⁶ Die Gesellschaftsverträge, Geschäftsordnungen und Geschäftsanweisungen der Unternehmen werden seitdem auf dieser Grundlage überarbeitet. Die Anpassungen erfolgen laufend und sind noch nicht abgeschlossen.

Bei Gesellschaftsneugründungen setzt die Hansestadt Lübeck ebenfalls die Anwendung der Musterformulierungen durch.

Entsprechenserklärungen

Mit der Entsprechenserklärung erklären die Geschäftsführung und (so vorhanden) der Aufsichtsrat des Unternehmens, dass sie sich im betreffenden Geschäftsjahr an den Kodex gehalten haben und in welchen Punkten, bei denen der Kodex Handlungsspielräume eröffnet, sie dabei anders gehandelt haben, als der Kodex es empfiehlt. Das Instrument der Entsprechenserklärung verbindet so den Transparenzgedanken des Kodexes mit dem Anspruch an Flexibilität: Die Unternehmen können ihren Bedürfnissen entsprechend von Empfehlungen (Soll-Bestimmungen) des Kodexes abweichen – vorausgesetzt, sie weisen öffentlich darauf hin (engl. *comply or explain*). Einer Kodex-Empfehlung nicht zu folgen ist unter dieser Voraussetzung zulässig und weist nicht auf ein Versäumnis hin.

Der Kodex enthält 38 Empfehlungen⁷ an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Aus den Erklärungen der Gesellschaften ergibt sich, dass 2023 durchschnittlich von 1,77 Empfehlungen abgewichen wurde (Vorjahr: 2,00).

Auf der Grundlage der ab 26.01.2023 neu geltenden Fassung des PCGK und der überarbeiteten Empfehlungen ergibt sich für 2023 folgendes Bild. Die Nummern beziehen sich auf die Empfehlungen bis 2023 am Ende des Berichtes (siehe S. 97):

Abweichungen von Empfehlungen des PCGK			
	2023		
Nr. 1	2		Fortbildung für erstmalig bestellte Aufsichtsratsmitglieder
Nr. 5	9		Versicherung mit Selbstbehalt für Aufsichtsratsmitglieder

⁶ Die Muster umfassen den Gesellschaftsvertrag, die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung sowie den Geschäftsführerdienstvertrag. Die aktuellen Fassungen sind im Internet auf der Seite der Hansestadt Lübeck unter **Konzernstruktur - Rathaus** (<https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/konzernstruktur.html>) oder als Anlagen zur Vorlage VO/2022/11622 abrufbar.

⁷ Siehe S. 97

Nr. 6	1	Ergebnis der Effizienzprüfung im Bericht des Aufsichtsrates
Nr. 9	1	Öffentliche Ausschreibung der Position der:des Geschäftsführers:in
Nr. 10	2	unbefristete Geschäftsführerdienstverträge mit einjähriger Kündigungsfrist
Nr. 11	1	Ende der Geschäftsführungstätigkeit mit gesetzlichem Rentenalter
Nr. 18	1	Jährliche Zielvereinbarungen
Nr. 20	7	Versicherung mit angemessenem Selbstbehalt für die Geschäftsführer:innen
Nr. 22	1	Bestandteile des Wirtschaftsplans
Nr. 28	2	Planbilanz und ihre Gliederung
Nr. 29	1	Mittelfristige Finanzplanung
Nr. 30	1	Stellenplan
Nr. 31	3	Informationen im Stellenplan
Nr. 33	1	Termine für Entwürfe der Prüfungsberichte
Nr. 34	5	Abschlussprüferwechsel spätestens nach sechs Jahren
Nr. 36	1	Mangementletter
Summe	39	

Bei den nicht aufgeführten Nummern gab es keine Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes.

Aufgrund der Änderungen des PCGK ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren in den einzelnen Empfehlungen nicht immer möglich.

1. Die Abweichung bei der Empfehlung Nr. 5 - B 2.3.2 Zeile 415 - ist die Empfehlung mit den meisten Abweichungen (neun Abweichungen).

Erläuterung

„[Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.]“

Die D & O (engl. directors and officers, sinngemäß: Manager:innen-Haftpflichtversicherung) wird von der Gesellschaft für die Geschäftsführung und die Aufsichtsratsmitglieder abgeschlossen. Sie versichert die Gesellschaft gegen Schäden, die aus Pflichtverletzungen entstehen. Die Empfehlung des PCGK ist darauf gerichtet, dass die Begünstigten (hier die Aufsichtsratsmitglieder) in die Schadensregulierung anteilig einbezogen werden sollen.

2. Die Abweichung bei der Empfehlung Nr. 20 – B 2.4.4 Zeile 615 - ist die Empfehlung mit den zweitmeisten Abweichungen (sieben Abweichungen).

Erläuterung

„[Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Geschäftsführer:innen enthalten.]“

Die D & O (engl. directors and officers, sinngemäß: Manager:innen-Haftpflichtversicherung) wird von der Gesellschaft für die Geschäftsführung und die Aufsichtsratsmitglieder abgeschlossen. Sie versichert die Gesellschaft gegen Schäden, die aus Pflichtverletzungen (Managementfehlern) entstehen. Die Empfehlung des PCGK ist darauf gerichtet, dass die Begünstigten (hier die Geschäftsführer:innen) in die Schadensregulierung anteilig einbezogen werden sollen. Bereits in den ersten Jahren der Kodex-Anwendung war deutlich geworden, dass in den bestehenden Versicherungsverträgen oftmals keine Selbstbehaltsregelungen enthalten waren. Im Ergebnis einer Evaluation wurden neue Vorschläge zur Ausgestaltung des Selbsthalts unterbreitet. Erfahrungen mit Versicherungen zeigen, dass Policen mit entsprechenden Selbstbehaltsklauseln nicht standardmäßig angeboten werden und womöglich auch nicht zu niedrigeren Prämien führen. In den letzten Jahren wurde bei Geschäftsführer:innenwechseln jedoch regelmäßig die Kodexempfehlung bei neuen Vertragsabschlüssen berücksichtigt.

Im Jahr 2022 war diese Abweichung die häufigste mit neun Abweichungen.

3. An dritter Stelle der Abweichungen steht die Empfehlung Nr. 34 - C.2.1 Zeile 765 - (fünf Abweichungen).

Erläuterung

„[Die Abschlussprüfer:in soll spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.]“

Für kleine Kapitalgesellschaften gilt ohnehin eine grundsätzliche gesetzliche Verpflichtung, nicht länger als sechs Jahre in Folge dieselbe:n Prüfer:innen zu beschäftigen (§ 11 Kommunalprüfungsgesetz – KPG). Die PCGK-Empfehlung zielt darauf ab, diesen Standard bei allen Gesellschaften einzuhalten. Abweichungen können aus sachlichen Erwägungen heraus geboten sein, beispielsweise, wenn mehrjährige Spezialthemen von denselben Prüfer:innen abschließend begleitet werden sollen.

Von einer gleichlautenden Empfehlung ist im Jahr 2022 viermal abgewichen worden.

Im Jahr 2023 sind insgesamt 39 Abweichungen von den Empfehlungen des PCGK zu verzeichnen (Vorjahr: 40). Nachdem der PCGK nun seit neun Jahren angewendet wird, kann man bei den Abweichungen einen in etwa gleichbleibenden Stand feststellen. In den vorangegangenen Jahren wurden die Empfehlungen des Lübecker PCGKs in allen Gesellschaften immer weiter umgesetzt. Die jetzigen Abweichungen sind größtenteils in der jeweiligen Besonderheit der Gesellschaft begründet. Auf der Grundlage der vorhandenen Empfehlungen sind keine größeren Veränderungen zu erwarten.

Allerdings hat die Bürgerschaft am 30.05.2024 eine weitere Neufassung des PCGK beschlossen, in der wesentliche Ziele der Frauenförderung in den PCGK aufgenommen worden sind. Es wird also im nächsten Jahr erneut zu Veränderungen kommen, wenn über die Erfüllung dieser neuen Empfehlungen im zehnten PCGK-Bericht für 2024 berichtet wird.

Sitzungsteilnahme

Das „typische“ Aufsichtsratsmitglied hat auch im Jahr 2023 an fast allen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen (Median⁸: vier Sitzungen; 3,74 Teilnahmen; Vorjahr: vier Sitzungen; 3,85 Teilnahmen). Dabei unterschieden sich die Mitglieder, die auf städtische Veranlassung im Amt waren, erneut nicht signifikant von der Gesamtheit (Median: vier Sitzungen; 3,72 Teilnahmen).

Im Jahr 2023 hatte ein Aufsichtsratsmitglied durchschnittlich 3,77 Sitzungen (Vorjahr: 4,50) auf der Agenda. Maximales Sitzungspensum waren fünf (Vorjahr: sieben), zu denen ein Aufsichtsratsmitglied geladen wurde. Die durchschnittliche Teilnahmequote lag bei 85 % (Vorjahr: 84 %). Dabei gab es bedingt durch einige Wechsel der „städtischen“ Mitglieder geringe Abweichungen hinsichtlich der Anzahl der Sitzungen (durchschnittlich 3,22 Sitzungen; Vorjahr 4,35) zur Gesamtheit der Aufsichtsratsmitglieder. Die Teilnahmequote lag mit 82 % (Vorjahr 85 %) nur knapp unter dem Vorjahreswert.

In 2023 haben 70 von 114 Aufsichtsratsmitgliedern an allen Sitzungen teilgenommen, zu denen sie geladen wurden; 28 Mitglieder haben an mehr als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen, 11 Mitglieder an genau der Hälfte und 5 Mitglieder an weniger als der Hälfte der Sitzungen.

Erhoben wurde außerdem die Teilnahme von Vertreter:innen der Gesellschafter:innen an den Sitzungen der Aufsichtsräte. Es ist nicht sinnvoll, bei den Gesellschaftervertreter:innen auf einzelne natürliche Personen abzustellen, denn anders als die Aufsichtsratsmitglieder nehmen die Gesellschaftervertreter:innen keine persönlichen, nicht übertragbaren Mandate wahr.

Gesellschaftsrechtlich ist nicht zwingend erforderlich, dass Gesellschaftervertreter:innen an Aufsichtsratssitzungen teilnehmen. Speziell im kommunalen Bereich ist dies aber sinnvoll, um den Informationsfluss zu gewährleisten. Die Hansestadt Lübeck hat in ihrer Hauptsatzung geregelt, dass Gesellschafterentscheidungen grundsätzlich nur nach Empfehlung durch den jeweiligen Aufsichtsrat getroffen werden. Für die Gesellschafterin Hansestadt Lübeck ist es also unverzichtbarer Teil der Vorbereitung von Gesellschafterentscheidungen, der Aufsichtsratssitzung beizuwohnen.

Städtische Gesellschaftervertreter:innen waren wie in den Vorjahren auch 2023 in allen Aufsichtsratssitzungen anwesend.

Tischvorlagen für die Aufsichtsräte

Beschlussvorschläge, über die Aufsichtsratsmitglieder entscheiden sollen, erst kurz vor oder in der Sitzung einzubringen („Tischvorlage“), kann in eiligen Fällen ausnahmsweise unvermeidbar sein, darf aber nicht zum Regelfall werden, denn sonst kann die Entscheidungsfindung unter mangelnder Vorbereitung leiden.

Der PCGK empfiehlt daher in Abschnitt B.2.3.3, dass Vorlagen grundsätzlich 14 Tage vor der Sitzung allen Teilnehmer:innen vorliegen und Tischvorlagen nur in begründeten Einzelfällen genutzt werden sollen.

⁸ Der Median ist der Wert, der genau in der Mitte einer Datenreihe liegt, die nach der Größe geordnet ist. Der Median halbiert die Datenreihe, sodass eine Hälfte der Daten unterhalb und die andere Hälfte oberhalb des Medians liegt.

Das ist auch im Jahr 2023 gelungen, denn es gab in keinem Aufsichtsrat Beschlussfassungen auf der Grundlage von Tischvorlagen.

Offenlegung von Bezügen

Der PCGK sieht vor, dass Angaben zur Höhe der Bezüge der Geschäftsführer:innen und der Aufsichtsratsmitglieder, gegliedert nach Bestandteilen, öffentlich gemacht werden. Die Hansestadt Lübeck ist seit 2015 auch durch die Gemeindeordnung gehalten, auf die möglichst vollständige Offenlegung der Bezüge hinzuwirken. Bei diesen individualisierten Angaben handelt es sich allerdings um personenbezogene Daten, die grundsätzlich nicht ohne Einwilligung der Betroffenen veröffentlicht werden dürfen.

Für die von der Hansestadt Lübeck bestellten Aufsichtsratsmitglieder gilt die Veröffentlichungspflicht gemäß dem Einführungserlass des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten vom 28.10.2015 unmittelbar. Grundsätzlich haben alle Aufsichtsräte die Offenlegung bereits befürwortet: durch die Beschlussfassung zum PCGK sowie ggf. auch zur Feststellung des Jahresabschlusses, soweit dieser, wie es vielfach bereits der Fall ist, die Bezügedaten gesondert ausweist.

Die Geschäftsführer:innen haben sich bereits über ihre Dienstverträge mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge einverstanden erklärt. Die Hansestadt Lübeck verhandelt grundsätzlich keine neuen Dienstverträge ohne entsprechende Offenlegungsklausel.

In diesem Bericht werden erneut nur die Bezügedaten veröffentlicht, die die Gesellschaften dem Beteiligungscontrolling übermittelt haben. Aufgrund der Gemeindeordnung sind die Bezügedaten der Mehrheitsbeteiligungen auch dem Finanzministerium des Landes zu melden. Das Ministerium publiziert diese landesweit erhobenen Daten im Internet.⁹

Hinsichtlich der Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder hatte der Hauptausschuss der Hansestadt Lübeck am 09.12.2003 eine Musterregelung beschlossen, die in allen Gesellschaften umgesetzt wurde. Gemäß dieser Regelung richteten sich die jährlichen Bezüge für die Aufsichtsratsmitglieder bisher nach der Bilanzsumme der Gesellschaft; Aufsichtsratsvorsitzende erhielten die anderthalbfachen Bezüge.

Am 24.01.2023 ist im Hauptausschuss die Struktur der Aufsichtsratsvergütung neu beschlossen worden. Die Aufsichtsratsvergütung in Lübeck bemisst sich nun entsprechend den Größenklassen des HGB. Diese neue Aufsichtsratsvergütungssystematik findet seit dem Jahr 2023 in den Aufsichtsräten der Gesellschaften Anwendung, an denen die HL die Mehrheit hält. Die entsprechenden Beschlüsse sind sukzessive durch die Gesellschafterversammlungen gefasst worden.

Als Rahmenvorgabe für die jährlichen Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in Gesellschaften, an denen die Hansestadt Lübeck mehrheitlich beteiligt ist, sowie der 50%-Beteiligung BQL wurden festgelegt:

⁹ <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/verguetungsoffenlegung.html>

	Große KapG ¹⁰	Mittelgroße KapG	Kleine KapG
Bilanzsumme	$x > 20 \text{ Mio. €}$	$6 \text{ Mio. €} < x < 20 \text{ Mio. €}$	$x < 6 \text{ Mio. €}$
Umsatz	$x > 40 \text{ Mio. €}$	$12 \text{ Mio. €} < x < 40 \text{ Mio. €}$	$x < 12 \text{ Mio. €}$
Beschäftigte	$x > 250 \text{ MA}$	$50 \text{ MA} < x < 250 \text{ MA}$	$x < 50 \text{ MA}$
Mitglied	1.500,00 € p. a.	900,00 € p. a.	300,00 € p. a.
Vorsitzende:r	1.900,00 € p. a.	1.300,00 € p. a.	500,00 €

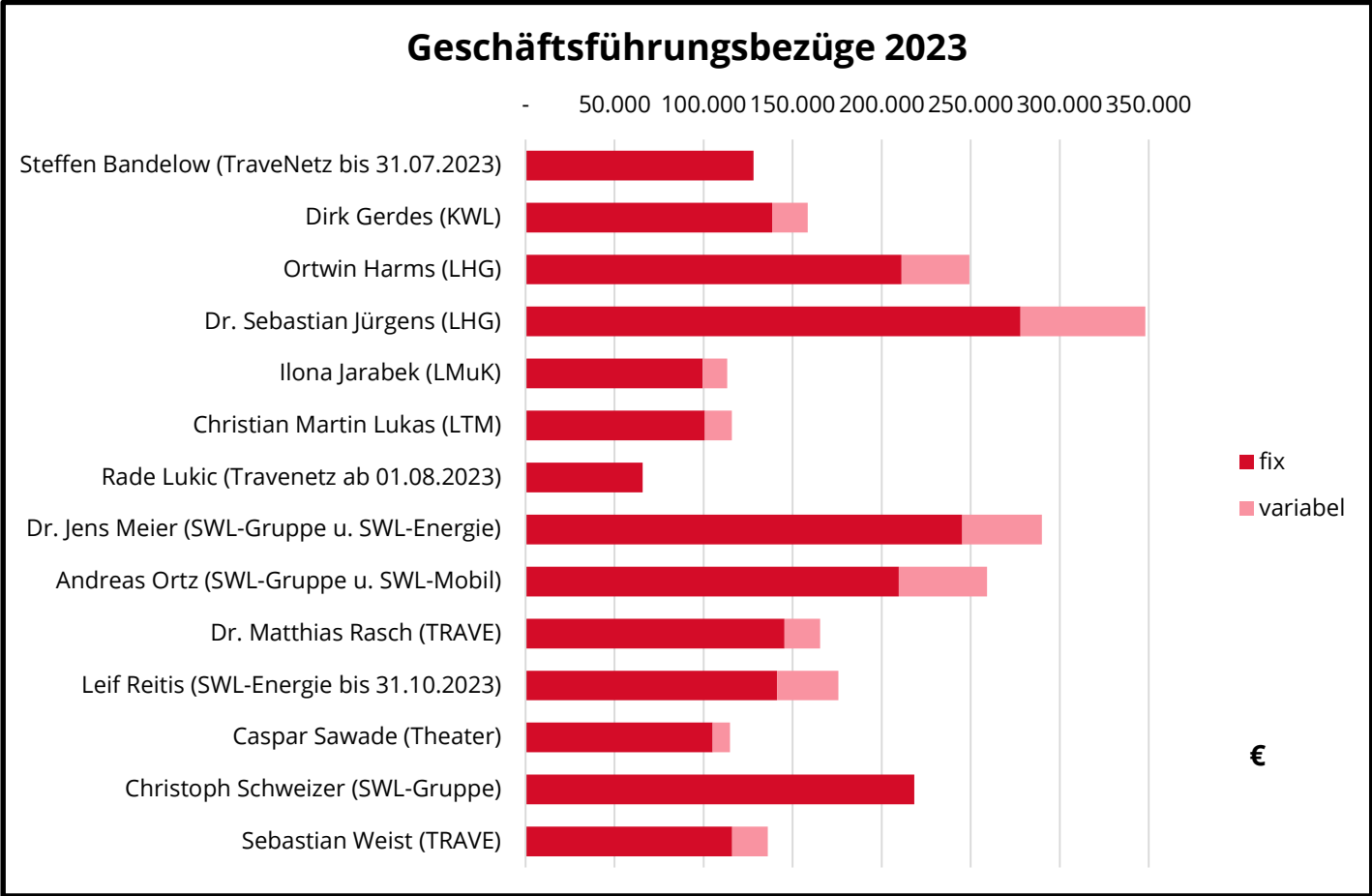
Die Geschäftsführer:innen erhalten Bezüge gemäß dem jeweiligen Dienstvertrag, der zwischen Gesellschaft und Geschäftsführer:in geschlossen wird. Die Dienstverträge werden individuell verhandelt, wobei jedoch die von der Hansestadt Lübeck beschlossenen Musterregelungen zu beachten sind. Zum einen empfiehlt der PCGK eine Vergütung im branchen- und ortsüblichen Rahmen, die neben dem fixen Anteil einen variablen, also von messbaren Erfolgen abhängigen Anteil umfassen soll. Der Anteil der variablen Vergütung an der Gesamtvergütung soll in einer Bandbreite von mindestens 10 % bis maximal 30 % liegen. Zum anderen hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24.01.2023 beschlossen den aktuellen Mustertext für einen Dienstvertrags als Verhandlungsgrundlage mit Geschäftsführer:innen anzupassen.

In diversen, vor allem kleineren Konzerngesellschaften wird die Geschäftsführung nebenamtlich besorgt, ohne dass die Gesellschaft dafür Bezüge an die Geschäftsführung zahlt. Bei den übrigen Gesellschaften ergibt sich folgendes Bild:

In den ausgewiesenen Beträgen können Aufwendungen der Gesellschaft für Altersvorsorge enthalten sein, die nicht unmittelbar an die Geschäftsführung ausgezahlt werden.

¹⁰ sowie Konzernholdings, denen mittelgroße oder große Konzerngesellschaften untergeordnet sind





Geschäftsführungsbezüge 2023

	fix	variabel	gesamt
Steffen Bandelow (TraveNetz bis 31.07.2023)	128.100,00 €	0,00 €	128.100,00 €
Dirk Gerdes (KWL)	138.540,00 €	20.000,00 €	158.540,00 €
Ortwin Harms (LHG)	211.206,00	38.000,00 €	249.206,00 €
Dr. Sebastian Jürgens (LHG)	278.020,00€	70.000,00 €	348.020,00 €
Ilona Jarabek (LMuK)	99.600,00 €	13.700,00 €	113.300,00 €
Christian Martin Lukas (LTM)	100.800,00 €	15.120,00 €	115.920,00 €
Rade Lukic (TraveNetz ab 01.08.2023)	65.707,97 €	0,00 €	65.707,97 €
Dr. Jens Meier (SWL-Gruppe u. SWL-Energie)	245.355,68 €	44.575,00 €	289.930,68 €
Andreas Ortz (SWL-Gruppe und SWL-Mobil)	209.675,74 €	49.446,60 €	259.122,34 €
Dr. Matthias Rasch (TRAVE)	145.500,00 €	20.000,00 €	165.500,00 €
Leif Reitis (SWL-Energie bis 31.10.2023)	141.334,27 €	34.450,00 €	175.784,27 €
Caspar Sawade (Theater)	105.079,80 €	9.800,00 €	114.879,80 €
Christoph Schweizer (SWL- Gruppe)	218.259,70 €	0,00 €	218.259,70 €
Sebastian Weist (TRAVE)	116.000,00 €	20.000,00 €	136.000,00 €



In mehreren Fällen sind durch die o. g. Bezüge Geschäftsführungstätigkeiten in anderen Gesellschaften mit abgegolten, für die keine gesonderte Zahlung erfolgt. Das betrifft:

	Hauptamt	Nebenamt
Dirk Gerdes	KWL GmbH	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
Dr. Sebastian Jürgens	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	LHG Service-Gesellschaft mbH
Dr. Jens Meier	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH Stadtwerke Lübeck Digital GmbH TraveKom projects
Andreas Ortz	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH
Christoph Schweizer	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH Stadtwerke Lübeck Digital GmbH TraveKom projects

Stand zum 31.12.2023



BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH

Anschrift:
Geniner Straße 167, 23560 Lübeck

Geschäftsführung:
Michael Mühleis, Holger Graw

Tel.:
0451/30500-100

Fax:
0451/30500-101

E-Mail:
info@bq-luebeck.de

WWW:
www.bql.gmbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Menschen durch Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zum Eintritt in das Berufsleben möglichst durch Erwerb eines anerkannten Abschlusses zu befähigen und während des Arbeitslebens dauerhaft durch Beschäftigungsangebote individuell zu fördern, so dass ihnen dadurch gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Entsprechenserklärung

Die BQL entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Governance Kodexes ("Kodex") in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen, und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer C.1.2 – Zeile 718 empfiehlt der Kodex:

Die Planbilanz soll wie die Bilanz des letzten festgestellten Jahresabschlusses gegliedert sein.

Abweichung: Eine Planbilanz wird nicht erstellt.

In Ziffer C.1.2 – Zeile 720 empfiehlt der Kodex:

Die mittelfristige Finanzplanung soll das Planjahr und mindestens vier darauffolgende Geschäftsjahre umfassen.

Abweichung: Eine allgemeine Finanzplanung wird nicht erstellt, da die mehrjährige Abrechnung von Maßnahmen keine verlässliche Grundlage bietet. Für bestimmte Projekte wird anlassbezogen eine Finanzplanung erstellt.

Die mittelfristige Finanzplanung soll das Planjahr und mindestens vier darauffolgende Geschäftsjahre umfassen.

Lübeck, 20. März 2024

Andreas Stülcken

Michael Mühleis

Holger Graw

Aufsichtsratsvorsitzender

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der BQL GmbH ließ sich im Geschäftsjahr 2023 kontinuierlich über die wirtschaftliche Situation und den Geschäftsverlauf der Gesellschaft berichten.

In 4 gemeinsamen Sitzungen beriet der Aufsichtsrat mit der Geschäftsführung die Risiken und Perspektiven. Dabei befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Jahresabschluss 2022, den Berichten der Geschäftsführung und mit den Ergebnissen der Quartalsberichte.

In der Aufsichtsratssitzung am 24.06.2024 erfolgte die Besprechung des Jahresabschlusses 2023.

Die Empfehlung für die Gesellschafterversammlung zur Festlegung des Wirtschaftsplanes 2024 mit einem geplanten Überschuss in Höhe von € 52.200,00 erfolgte einstimmig durch die Aufsichtsratsmitglieder im Dezember 2023.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ließ sich darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig von der Geschäftsführung durch mündliche Berichte über aktuelle Themen informieren.

Der Aufsichtsrat hat alle übrigen ihm durch Gesetz und Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er ist der Auffassung, dass die Geschäfte der Gesellschaft von der Geschäftsführung grundsätzlich mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt wurden.

In 2023 fanden 4 Aufsichtsratssitzungen statt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der BQL GmbH wurden von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt.

Die von der Gesellschafterversammlung zum Abschlussprüfer 2023 vorgeschlagene und durch das Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den Landesrechnungshof, gewählte mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2023 der BQL GmbH und den Lagebericht geprüft. Die mercurius gmbh hat die Prüfung in Übereinstimmung mit § 316ff HGB durchgeführt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Nach Abschluss der Prüfung gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass die mercurius gmbh der Gesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versagt. Nach der Beurteilung der mercurius gmbh vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der BQL GmbH zum 31.12.2023 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr.

Jahresabschluss und Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen haben die Aufsichtsratsmitglieder geprüft und in der Sitzung am 24. Juni 2024 im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete, erörtert. Die Berichte des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind gegen vorgenannte Unterlagen keine Einwendungen zu erheben; den Ergebnissen der Abschlussprüfung hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

Die von der Geschäftsführung getroffene Einschätzung der Lage von Gesellschaft stimmt mit unserer Einschätzung überein. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss sowie den Lagebericht.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen und dem Lagebericht zuzustimmen, über den Vorschlag zur Ergebnisverwendung zu beschließen und den Geschäftsführern Entlastung zu erteilen sowie dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung zuzustimmen.

Lübeck, 24.06.2024

Andreas A. Stülcken

Aufsichtsratsvorsitzender

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen	Quote
Candan, Aydin	4	0	0%
Friemer, Gabriele	4	2	50%
Hannemann, Johanne	4	3	75%
Mente, Fred	4	3	75%
Stülcken, Andreas A,	4	4	100%
Wegner, Hauke	4	4	100%

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Graw, Holger	- €	- €	- €	- €
Mühleis, Michael	- €	- €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Candan, Aydin	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Friemer, Gabriele	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Hannemann, Johanne	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Mente, Fred	0 €	0 €	- €	- €
Stülcken, Andreas-A.	500,00 €	500,00 €	- €	- €
Wegner, Hauke	300,00 €	300,00 €	- €	- €

Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig. Hierfür erhält sie keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch die Arbeitgeberin, bei der die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.



Entsorgungszentrum Lübeck GmbH

Anschrift:
Raabrede 45; 23560 Lübeck

Geschäftsführung:
Manfred Rehberg

Tel.: 0451/707600 Fax: 0451/70760710 E-Mail: entsorgungszentrum@eszhl.de WWW: <http://entsorgungszentrum-luebeck.de/>

Gegenstand des Unternehmens

Abfallentsorgung und Transportleistungen aller Art, insbesondere das Einsammeln, das Befördern, das Sortieren, das Aufbereiten und das Vermarkten von Abfällen und anderen Stoffen sowie der Handel damit. Ferner die Errichtung und der Betrieb von Anlagen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft.

Entsprechenserklärung

Die Entsorgungszentrum Lübeck GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf folgendes hin:

In Ziffer B.2.4.4 Zeile 615 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Geschäftsführer:innen enthalten sollen.

Die D&O-Versicherung besteht, sieht jedoch keine 30 % Selbstbehalt vor, da ohnehin keine Bezüge von der Gesellschaft bezahlt werden, auf die ein Selbstbehalt berechnet werden könnte.

Manfred Rehberg

Geschäftsführer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und erhält dafür keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch das Unternehmen, bei dem die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH

Anschrift:

Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

Geschäftsführung:

Dirk Gerdes

Tel.:

0451/79888-0

Fax:

0451/79888-67

E-Mail:

info@luebeck.org

WWW:

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es,

- die Sanierungsanlagen und das Haldengelände auf dem Grundstück der ehem. Metallhütte Lübeck zu betreiben, zu unterhalten und ggf. zu erneuern,
- ihre Grundstücke zu veräußern
- ihre sonstigen Flächen zu verwalten und zu bewirtschaften

Entsprechenserklärung

Die GGM mbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen, und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

Lfd. Nummer 30 (Ziffer C.1.2. Zeile 723) empfiehlt der Kodex: Der Stellenplan soll das Planjahr, das laufende Jahr und das Vorjahr umfassen.

Den Empfehlungen kann nicht entsprochen werden, weil bei der Gesellschaft keine Mitarbeiter angestellt sind.

Lfd. Nummer 33 (Ziffer C.2.1. Zeile 746) empfiehlt der Kodex: Die Entwürfe der Prüfberichte sollen spätestens zum Ende des fünften Monats des folgenden Geschäftsjahres bei der:dem Aufsichtsratsvorsitzenden und beim Beteiligungscontrolling vorliegen.

Die Entwürfe der Prüfberichte wurden am 03.07.2023 an das Beteiligungscontrolling und an die Aufsichtsratsvorsitzende versandt. Der Jahresabschluss wird nach der Aufstellung des KWL Jahresabschlusses geprüft, so dass eine rechtzeitige Erstellung zum Ende des fünften Monats nicht erfolgt.

Lfd. Nummer 36 (Ziffer C.2.2. Zeile 777) empfiehlt der Kodex: Erstellt der:die Abschlussprüfer:in einen Management-Letter über das Ergebnis seiner:ihrer Prüfung, über entdeckte Schwachstellen, Verbesserungsmöglichkeiten usw., dann soll dieser sowohl der Geschäftsführung als auch dem Aufsichtsrat und dem Beteiligungscontrolling zur Kenntnis gegeben werden.

Ein Management-Letter wurde nicht erstellt, da nicht erforderlichlich.

Lübeck, 22.03.2024

Gez. Dr. Ulrich Brock

gez. Dirk Gerdes

Aufsichtsratsvorsitzender

Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der GGM mbH hat sich im Geschäftsjahr 2023 über die wirtschaftliche Situation und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft unterrichten lassen.

In zwei gemeinsamen Sitzungen mit der Geschäftsführung befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Wirtschafts- und Finanzplan 2024 und mit der Liquiditätssituation der Gesellschaft, ferner mit den Ergebnissen des Quartalscontrollings und mit der Entwicklung der einzelnen Projekte. Gegenstand der Beratungen waren Grundstücksgeschäfte sowie um die weitere Entwicklung des Metallhüttengeländes.

Der Aufsichtsrat hat alle übrigen ihm durch Gesetz und Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er ist der Auffassung, dass die Geschäfte der Gesellschaft von der Geschäftsführung grundsätzlich mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt wurden.

Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 überprüft. Er billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Lagebericht zu. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Lagebericht für das Jahr 2023 entgegenzunehmen, den Jahresabschluss festzustellen und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen.

Die mercurius GmbH hat auftragsgemäß den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft.

Nach Abschluss der Prüfung hat die mercurius GmbH der Gesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den schriftlichen Prüfungsbericht erörtert und keine Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis erhoben. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Bericht über die Prüfung ebenfalls zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, den 05.07.2024

Der Aufsichtsrat

Dr. Ulrich Brock

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Düwel, Peter	2	2	▶	100%
Hinrichs, Rüdiger	2	2	▶	100%
Lehrke, Lars	2	1	▶	50%
Rüther, Liane	2	1	▶	50%
Siebdrat, Ulrike	2	1	▶	50%

Gesellschafter	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Hansestadt Lübeck	2	2	▶	100%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen:**

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.



Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Gerdes, Dirk	- €	- €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Düwel, Peter	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Hinrichs, Rüdiger	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Lehrke, Lars	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Rüther, Liane	500,00 €	500,00 €	- €	- €
Siebdrat Ulrike	300,00 €	300,00 €	- €	- €

Die Geschäftsführungstätigkeit ist über den Dienstvertrag mit der KWL abgegolten.



Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Anschrift:
Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

Geschäftsführung:
Dr. Matthias Rasch
Sebastian Weist

Tel.:
0451/79966-0

Fax:
0451/79966-990

E-Mail:
info@trave.de

WWW:
www.trave.de

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Weiterer Zweck ist die Tätigkeit als Sanierungsträger.

Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Hansestadt Lübeck. Eine Tätigkeit über das Stadtgebiet Lübecks hinaus ist möglich, wenn übergeordnete Interessen der Stadt dies erfordern.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Bauträgermaßnahmen, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Entsprechenserklärung

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH entspricht denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Governance Kodexes (PCGK) in der neuen geänderten Fassung vom 26. Januar 2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Wie bereits in den vorherigen Jahren weisen wir zu den Ausnahmen auf Folgendes hin:

In Ziffer B 2.3.2, Zeile 392, empfiehlt der Kodex, dass erstmalig von der Hansestadt Lübeck bestellte Aufsichtsratsmitglieder an den vom Beteiligungscontrolling organisierten Fortbildungsmaßnahmen (in Form von Basis-Seminaren) teilnehmen.

Im Berichtszeitraum fand ein Wechsel im Aufsichtsrat statt. Eike Schöntauf ist ausgeschieden, als Nachfolger wurde Andreas Müller in den Aufsichtsrat berufen. Herr Müller konnte kein Basis-

Seminar besuchen, da das Beteiligungscontrolling im vergangenen Geschäftsjahr keine Seminare für erstmalig bestellte Aufsichtsratsmitglieder angeboten hat.

In Ziffer B 2.3.2, Zeile 415, empfiehlt der Kodex den Abschluss einer D&O Versicherung, in die die Aufsichtsratsmitglieder einbezogen sind. Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.

Der bereits lange vor dem Beitritt zum PCGK geschlossene Versicherungsvertrag sieht keinerlei Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder vor.

In Ziffer B 2.4.4., Zeile 615, empfiehlt der Kodex, dass Mitglieder der Geschäftsführung für den Fall von Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft mit sogenannten D&O Versicherungen abzusichern sind. Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Geschäftsführer:innen enthalten.

Der bereits lange vor dem Beitritt zum PCGK geschlossene Versicherungsvertrag, der auch Anlage des Dienstvertrages mit den Geschäftsführern ist, sieht keinerlei Selbstbehalt vor.

Lübeck, 23.01.2024

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Dr. Matthias Rasch

Peter Reinhardt

Geschäftsführer

Aufsichtsratsvorsitzender

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023 hat sich der Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH umfassend über alle wesentlichen Vorgänge und über die wirtschaftliche und finanzielle Geschäftsentwicklung des Unternehmens unterrichten lassen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates ist seit dem 26. Januar 2023 unverändert geblieben.

Nach dem Ausscheiden von Eike Schöntauf am 30. Dezember 2022 wurde Andreas Müller am 26. Januar 2023 von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck als Nachfolger in den Aufsichtsrat der TRAVE bestellt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der TRAVE waren: Peter Reinhardt (Vorsitzender), Roswitha Kaske (stellvertretende Vorsitzende), Dr. Carsten Grohmann, Antje Jansen, Maria Köhler-Kleyer, Andreas Müller und Konstanze Wagner.

In insgesamt vier Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat u. a. mit dem Geschäftsabschluss 2022, mit dem Wohnungsbauprogramm 2024/2025, der Wirtschafts- und Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028, der Zielvereinbarung für die Geschäftsführung für das Jahr 2024 sowie mit diversen Einzelbauprojekten. Im Fokus standen dabei vor allem die Ausarbeitung des Ende 2022 erstmalig behandelten TRAVE-Klimapfads 2040, die Entwicklung der Bau- und Finanzierungskosten, die Situation der Wohnraumförderung sowie die Konsequenzen der genannten Einflüsse auf die künftige Neubau- und Modernisierungstätigkeit der TRAVE.

Im Januar und November 2023 fanden zusätzlich zu den Sitzungen zwei Workshops mit den Mitgliedern des Aufsichtsrates, der Geschäftsführung und leitenden Mitarbeiter:innen der TRAVE zu den Themen TRAVE-Klimapfad 2040, Nachhaltigkeitsbericht 2023/2024 sowie Anpassung von TRAVE-Regelwerken nach Aktualisierung des PCGK der Hansestadt Lübeck statt.

Alle erforderlichen Beschlüsse im Aufsichtsrat wurden einvernehmlich gefasst.

Auf der Grundlage des Fragebogens des Beteiligungscontrollings hat eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates gemäß Lübecker PCGK stattgefunden. Der Aufsichtsrat arbeitet effizient und sieht keinen Handlungsbedarf für Änderungen.

Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht, der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers GdW Revision AG sowie der Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen haben die Aufsichtsratsmitglieder geprüft und wurden in der Sitzung am 28. Juni 2024 in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer ausführlich erörtert. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat den genannten Unterlagen sowie den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und von den Wirtschaftsprüfern mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss wird gebilligt.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2023 aus. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführern Entlastung zu erteilen.

Lübeck, 28. Juni 2024

Peter Reinhardt
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen	Quote
Grohmann, Carsten, Dr.	4	2	50%
Jansen, Antje	4	4	100%
Kaske, Roswitha	4	4	100%
Köhler-Kleyer, Maria-Magdalena	4	4	100%
Müller, Andreas	4	4	100%
Reinhardt, Peter	4	4	100%
Wagner, Konstanze	4	4	100%

Gesellschafter

Hansestadt Lübeck
Lübecker Wohnstifte

4	4	▶	100%
4	3	▶	75%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebraachter **Tischvorlagen:**

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Rasch, Matthias, Dr.	165.500,00 €	145.500,00 €	20.000,00 €	- €
Weist, Sebastian	136.000,00 €	116.000,00 €	20.000,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Grohmann, Carsten Dr.	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Jansen, Antje	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Kaske, Roswitha	1.500,00 €	1.500,00 €		
Köhler-Kleyer, Maria	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Müller, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €		
Reinhardt, Peter	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €
Wagner, Konstanze	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €

KWL GmbH

Anschrift:
Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

Geschäftsführung:
Dirk Gerdes

Tel.:
0451/79888-0

Fax:
0451/79888-44

E-Mail:
info@luebeck.org

WWW:
www.kwl-luebeck.de

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck fördern.

Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft

- a) bebaute und unbebaute Grundstücke an- und verkaufen, vermitteln, erschließen, sanieren, die Bodenordnung und Baureifmachung vorbereiten;
- b) Gebäude errichten, modernisieren, selbst bewirtschaften und verwalten; die dazu erforderlichen Finanzierungen vornehmen;
- c) gewerbliche Unternehmen und Einzelbauherren beim Erwerb, bei der Erschließung, der Bodenordnung und bei der Bebauung der der Gesellschaft anvertrauten Grundstücke zu Wohn- und gewerblichen Zwecken, einschließlich der Finanzierung, betreuen.

Die Gesellschaft kann ferner Parkieranlagen in der Hansestadt Lübeck bauen, betreiben, an- und verkaufen, soweit dies im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

Entsprechenserklärung

Die KWL GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen, und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

Lfd. Nummer 5 (Ziffer B.2.3.2) empfiehlt der Kodex: Die Versicherungsbedingungen (D-&-O) sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.

Die D-&-O-Versicherung der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2023 um einen Selbstbehalt für den Geschäftsführer angepasst. Für die Aufsichtsratsmitglieder wurde keine dementsprechende Anpassung vorgenommen.

Lfd. Nummer 6 (Ziffer B.2.3.3) empfiehlt der Kodex: Das Ergebnis (der Effizienzprüfung) soll im Rahmen des Berichtes des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung zum jeweiligen Jahresabschluss dargestellt werden.

Der Bericht des Aufsichtsrates wird üblicherweise in der Juni-Sitzung, in der über den Jahresabschluss der Gesellschaft beschlossen wird, vorgelegt. In dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht über eine Effizienzprüfung berichtet.

Lfd. Nummer 31 (Ziffer C.2.1) empfiehlt der Kodex: Der Stellenplan soll Informationen zu Stellen, Vergütungsgruppen, Voll-/Teilzeit und zur Aufteilung auf Organisationseinheiten enthalten. Veränderungen sind entsprechend ihrer Bedeutung zu erläutern.

Den Empfehlungen wird entsprochen, bis auf den Punkt „Vergütungsgruppen“, da diese in der Gesellschaft nicht vorhanden sind.

Lübeck, den 22.03.2024

Dr. Ulrich Brock
Aufsichtsratsvorsitzender

Dirk Gerdes
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der KWL GmbH hat sich über die wirtschaftliche Situation und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft unterrichten lassen.

In drei gemeinsamen Sitzungen mit der Geschäftsführung befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Wirtschaftsplan 2024, dem Finanzplan 2024 bis 2028 und mit der Liquiditätssituation der Gesellschaft, ferner mit den Ergebnissen des Quartalscontrollings und mit der Entwicklung der einzelnen Projekte, sowie dem Risikomanagement der Gesellschaft und den Zielen und Aufgaben der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beratungen waren unter anderem Grundstücksgeschäfte, die Fortführung des Kostenrahmens für den Gewerbepark Semiramis sowie dem Stand der Vermarktung, des Weiteren dem Neubau des Parkhauses Godewind in Travemünde sowie dem Neubau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof.

Der Aufsichtsrat hat sich intensiv mit der Matrix eines Kriterienkataloges zur Vergabe von Gewerbegrundstücken befasst.

Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates durch mündliche Berichte von der Geschäftsführung über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Vorgänge informieren.

Der Aufsichtsrat hat alle übrigen ihm durch Gesetz und Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er ist der Auffassung, dass die Geschäfte der Gesellschaft von der Geschäftsführung grundsätzlich mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt wurden.

Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 überprüft. Er billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Lagebericht zu. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung,



den Lagebericht für das Jahr 2023 entgegenzunehmen, den Jahresabschluss festzustellen und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen.

Die mercurius GmbH hat auftragsgemäß den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft.

Nach Abschluss der Prüfung hat die die mercurius gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Gesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den schriftlichen Prüfungsbericht erörtert und keine Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis erhoben. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Bericht über die Prüfung ebenfalls zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KWL GmbH für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, den 05.07.2024

Der Aufsichtsrat
gez. Dr. Ulrich Brock
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Brock, Ulrich, Dr.	3	2	▶	67%
Flasbarth, Axel, Dr.	3	3	▶	100%
Haltern, Sabine	3	3	▶	100%
Heidemann, Frank	3	3	▶	100%
Hildebrand, Dagmar	3	3	▶	100%
Lengen, Marek, Dr.	3	3	▶	100%
Stegemann, Heike	3	3	▶	100%

Gesellschafter

Hansestadt Lübeck	3	3	▶	100%
-------------------	---	---	---	------

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen**:

1

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Gerdes, Dirk	158.540,00 €	138.540,00 €	20.000,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Brock, Ulrich, Dr.	1.300,00 €	1.300,00 €	- €	- €
Flasbarth, Axel, Dr.	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Haltern, Sabine	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Heidemann, Frank	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Hildebrand Dagmar	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Lengen, Marek, Dr.	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Stegemann, Heike	900,00 €	900,00 €	- €	- €

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

Anschrift:
Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

Geschäftsführung:
Dirk Gerdes

Tel.:
0451/70655-0

Fax:
0451/70655-20

E-Mail:
info@luebeck.org

WWW:
www.luebeck.org

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Hansestadt Lübeck, Unterstützung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen, Akquisition neuer Unternehmen für den Standort Lübeck und Wahrnehmung damit zusammenhängender Aufgaben, insbesondere Betreuung und Begleitung bestehender oder ansiedlungswilliger Unternehmen, konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Mitwirkung bei der Gewerbeflächenentwicklungsplanung, Standortentwicklung und Standortmarketing.

Entsprechenserklärung

Die Wirtschaftsförderung Lübeck entspricht - mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen - den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 2 | Zeile 415 empfiehlt der Kodex, einen angemessenen Selbstbehalt für Aufsichtsratsmitglieder in der D-&-O-Versicherung vorzusehen.

Die Aufsichtsratsmitglieder sind die D-&-O-Versicherung der KWL einbezogen, die keine Selbstbehaltsregelung für den Aufsichtsrat enthält.

In Ziffer C.1.1.2 | Zeile 724 empfiehlt der Kodex: Der Stellenplan soll Informationen zu Stellen, Vergütungsgruppen, Voll-/Teilzeit und zur Aufteilung auf Organisationseinheiten enthalten. Veränderungen sind entsprechend ihrer Bedeutung zu erläutern.

Den Empfehlungen wird weitestgehend entsprochen, bis auf den Punkt „Vergütungsgruppen“, da diese in der Gesellschaft nicht vorhanden sind.

Lübeck, 20.03.2024

Birgit Wille
Aufsichtsratsvorsitzende

Dirk Gerdes
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Aufsichtsrat regelmäßig von der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, im Folgenden die Gesellschaft, über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens unterrichtet. Zwecks Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen ließ sich die Aufsichtsratsvorsitzende über die laufenden Projekte und geplante Initiativen berichten. Gegenstand der inhaltlichen Beratungen waren vornehmlich der Fachkräfteinitiative und Standortmarketing, die Innenstadtentwicklung sowie die Entwicklung der Gewerbeflächen am Standort. Darüber hinaus berichtete die Geschäftsführung über die Entwicklung der Grundstücksverkäufe in den Gewerbegebieten in der Hansestadt. Die personelle Ausstattung der Gesellschaft zur Umsetzung neuer Projekte sowie die Branchen-Initiativen logRegio e.V. und der Ausgliederung von foodRegio e.V. in eine eigenständige GmbH stellten weitere Schwerpunkte der Beratung dar.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft traf zu zwei regulären Sitzungen zusammen. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich im Berichtsjahr 2023 nicht geändert. Der Aufsichtsrat hat seine ihm durch § 52 GmbHG, das AktG und den Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er ist der Überzeugung, dass die Gesellschaft durch die Geschäftsführung stets mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt wurde.

Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss per 31. Dezember 2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr geprüft. Er billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Lagebericht zu. Dem Vorschlag der Geschäftsführung über den Umgang mit dem Bilanzergebnis schließt sich der Aufsichtsrat an. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Lagebericht für das Jahr 2023 entgegenzunehmen, den Jahresabschluss festzustellen, über den Vorschlag zur Ergebnisverwendung zu beschließen und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde auftragsgemäß von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auf

- die Buchführung,
- den Jahresabschluss (Bilanz, G&V),
- den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2021,
- die Trennungsrechnung

und umfasst eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Unternehmens, die im Wesentlichen auf der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage basiert.

Aus den Bestimmungen des § 53 HGrG ergibt sich die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung als Auftrag.

Nach der Prüfung des Abschlussprüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage wie auch der Ertragslage für das am 31.12.2023 endende Geschäftsjahr.

Auftragsgemäß hat der Abschlussprüfer seinen Prüfauftrag gemäß § 53 HGrG erweitert und sowohl die wirtschaftlichen Verhältnisse, als auch die ordnungsgemäß geführten Geschäfte geprüft. Die Prüfung gab keinen Anlass zur Beanstandung der wirtschaftlichen Lage. Zudem hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die gegen eine Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen.

Nach Abschluss der Prüfung gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Gesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versagt.

Der Aufsichtsrat hat den schriftlichen Prüfungsbericht erörtert und keine Einwendungen gegen das Prüfergebnis erhoben.

Der Aufsichtsrat dankt der Gesellschaft für die stets gute und konstruktive Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Lübeck, den 19.06.2024

Der Aufsichtsrat

gez. Birgit Wille
Vorsitzende des Aufsichtsrates

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen	Quote
Alam, Ali	2	1	50%
Brozio, Philip	2	2	100%
Groth, Carsten	2	2	100%
Meyer, Melanie	2	2	100%
Lehmann, Gabriele, Dr.	2	1	50%
Schacht, Rüdiger	2	2	100%
Treumann-Greiff, Claudia	2	2	100%

Gesellschafter	Sitzungen	Teilnahmen	Quote
KWL GmbH	2	2	100%
Industrie- u. Handelskammer zu Lübeck	2	2	100%

Kreishandwerkerschaft Lübeck	2	2	▶	100%
VTG Vermögens- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	2	2	▶	100%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen**:

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungsunabhängig	leistungsabhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Gerdes, Dirk	- €	- €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungsunabhängig	leistungsabhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Alam, Ali, Mohamed	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Brozio, Philipp	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Groth, Carsten	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Lehmann, Gabriele, Dr.	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Meyer, Melanie	225,00	225,00	- €	- €
Schacht, Rüdiger	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Treumann-Greiff, Claudia	500,00 €	500,00 €	- €	- €

Die Geschäftsführungstätigkeit ist über den Dienstvertrag mit der KWL abgegolten.



Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Anschrift:

Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Sebastian Jürgens
Ortwin Harms

Tel.:

04502/807-0

Fax:

04502/807-9999

E-Mail:

info@lhg.com

WWW:

www.lhg.com

Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung, Betrieb und Unterhaltung der Hafenanlagen, Umschlag- und Ladeeinrichtungen, die der Gesellschaft von der Hansestadt Lübeck überlassen worden sind.

Die Gesellschaft ist befugt, ihre Tätigkeit auf weitere Hafenumschlag- und Lagereinrichtungen auszudehnen und sich an Unternehmen zu beteiligen, die unmittelbar oder mittelbar geeignet sind, den Hafenverkehr zu fördern.

Entsprechenserklärung

Die Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

- a) *Gem. Ziffer B.2.3.2 sollen die D&O-Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.*

Ein entsprechender Selbstbehalt wurde nicht vereinbart.

- b) *Gem. Ziffer B.2.4.3 und Ziffer B.2.4.4 empfiehlt der Kodex, mit allen Mitgliedern der Geschäftsführung unbefristete Dienstverträge mit einjähriger Kündigungsfrist auf der Grundlage eines städtischen Musters zu schließen sowie einen angemessenen Selbstbehalt für die Geschäftsführer in den D&O-Versicherungsbedingungen zu vereinbaren.*

Bei der LHG wurde im Jahr 2021 ein zweiter Geschäftsführer bestellt. Es handelt sich in diesem Fall um eine interne, für dreieinhalb Jahre befristete Besetzung. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Prokurist war der Geschäftsführer bereits in die bestehende D&O-Versicherung eingebunden. Diese Regelung wurde beibehalten. Im Übrigen ist der Dienstvertrag auf Grundlage des städtischen Musters gefasst worden.

- c) *Gem. Ziffer B.2.4.4 sollen die Zielvereinbarungen jährlich und vor Beginn der jeweiligen Zielvereinbarungsperiode abgeschlossen werden.*

Aus terminlichen Gründen wurde die Zielvereinbarung 2023 in der ersten Aufsichtsratssitzung 2023 beschlossen.

- d) *Gem. Ziffer C.2.1.2 sollen die Abschlussprüfer:in spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.*

Aufgrund der Restrukturierung (2017-2022) und die dafür erforderlichen speziellen Kenntnisse hat ein Prüferwechsel in dem Zeitraum nicht stattgefunden. Für den Jahresabschluss 2023 ist ein Prüferwechsel erfolgt.

Lübeck, 15. März 2024

Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

Aufsichtsrat
Dr. Axel Flasbarth

Geschäftsführung
Prof. Dr. Sebastian Jürgens, Ortwin Harms

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung sorgfältig und regelmäßig überwacht und die Weiterentwicklung des Unternehmens sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet.

Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat zeitnah sowohl in seinen Sitzungen als auch durch schriftliche und mündliche Berichte regelmäßig und umfassend, insbesondere über die Lage der LHG und ihrer Tochtergesellschaften, die Unternehmensplanung, grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik und -strategie, wesentliche Investitionsvorhaben und die Personalsituation. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus in regelmäßigem Kontakt mit der Geschäftsführung und wurde über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. Den entsprechend Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung des Aufsichtsrates und der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung zustimmungspflichtigen Geschäften hat der Aufsichtsrat nach jeweils umfassender eigener Prüfung zugestimmt.

Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden turnusmäßig vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. In jeder Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der laufenden Geschäftsentwicklung sowie mit der gegenwärtigen Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage der Gesellschaft.

In der ersten ordentlichen Sitzung am 10. März 2023 hat sich der Aufsichtsrat neben dem vorläufigen Jahresergebnis 2022 intensiv mit den Ergebnisentwicklungen der

Tochtergesellschaften European Cargo Logistics GmbH (ECL) und Nord Rail Service GmbH (NRS) befasst. Darüber hinaus beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den ersten Ansätzen des Energiemanagementkonzepts sowie der Wiederaufnahme eines Intermodalshuttles. Des Weiteren wurde das neue Corporate Design der LHG von der Unternehmensleitung präsentiert. Ferner waren Personalangelegenheiten Gegenstand der Tagesordnung.

In der Bilanzsitzung am 16. Juni 2023 bildete die Berichterstattung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie des Lageberichtes der LHG und des Konzerns den Schwerpunkt. Ernst & Young hat zu diesen Themen an der Sitzung teilgenommen. Sie berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und standen für Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat befasste sich darüber hinaus mit dem Ergebnisverwendungsvorschlag und dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Bestellung der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, als Abschlussprüfungsgesellschaft für das Jahr 2023. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat mit dem aktuellen Status laufender Investitionsprojekte sowie dem Energiemanagementkonzept beschäftigt. Ferner wurden zahlreiche Themen betreffend der ECL und NRS behandelt.

In der 268. Aufsichtsratssitzung am 15. September 2023 informierte die Geschäftsführung den Aufsichtsrat über Gegensteuerungsmaßnahmen im Hinblick auf die laufende Geschäftsentwicklung. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Schließung eines Standorts der ECL, mit einem Investitionsantrag sowie mit einem Grundstücksverkauf. Des Weiteren waren der aktuelle Sachstand des Energiemanagementkonzepts sowie diverse Personalanträge Gegenstände der Tagesordnung. In dieser Sitzung behandelte der Aufsichtsrat außerdem den Gleichstellungsbericht und die Effizienzprüfung des Aufsichtsrats.

In der letzten Sitzung des Berichtszeitraums am 08. Dezember 2023 beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere eingehend mit dem Wirtschaftsplan 2024 nebst der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028. Die Geschäftsführung informierte darüber hinaus über laufende Investitionsprojekte. Gegenstand der Tagesordnung waren zudem das Energiemanagementkonzept sowie Informationen zu Prüfungsschwerpunkten in 2023. Ferner wurde eine Personalangelegenheit behandelt.

Corporate Governance

Die gemeinsame Entsprechenserklärung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) für das Jahr 2022 wurde im Geschäftsjahr 2023 verabschiedet und entsprechend im Bericht der Hansestadt Lübeck zum PCGK veröffentlicht. Die Effizienzprüfung wurde durchgeführt und im Aufsichtsrat präsentiert.

Abschlussprüfung

Die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 16. Juni 2023 zur Abschlussprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 gewählt und vom Aufsichtsratsvorsitzenden beauftragt, den Jahresabschluss der Gesellschaft und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und des



Lageberichtes zu prüfen. Auftragsgemäß erstreckte sich die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz. Die Abschlussprüfungsgesellschaft hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss 2023 der LHG, den Konzernabschluss sowie den Bericht über die Lage der LHG und des Konzerns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Bericht der Abschlussprüfungsgesellschaft und den Vorschlag zur Ergebnisverwendung geprüft und erhebt in Übereinstimmung mit der Abschlussprüfungsgesellschaft keine Einwendungen. Er billigt den Jahresabschluss in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2023 entsprechend festzustellen. Der Aufsichtsrat erhebt nach entsprechender Prüfung keine Einwendungen gegen den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht 2023, billigt diese und empfiehlt der Gesellschafterversammlung ebenfalls die Feststellung.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 der LHG in Höhe von 2.665.531,29 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführung an.

Personelle Veränderungen

Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat hat es im Geschäftsjahr 2023 keine personellen Veränderungen gegeben. Es ist darauf hinzuweisen, dass sowohl die Amtszeit von Frau Katjana Zunft mit Ablauf des 31.05.2023 als auch die Amtszeiten von Frau Ellen Ehrich und Herrn Roland Vorkamp mit Ablauf des 16. Juni 2023 (Entlastung des Aufsichtsrats) endeten. Die genannten Aufsichtsratsmitglieder wurden für eine volle Amtszeit neu bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, den Beschäftigten sowie den Arbeitnehmendenvertretungen der LHG und ihrer Tochtergesellschaften für ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2023.

Der Aufsichtsrat

Dr. Axel Flasbarth
Vorsitzender

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2022 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im



Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Ehrich, Ellen	4	3	▶	75%
Haltern, Sabine	4	4	▶	100%
Manke, Christian	4	3	▶	75%
Pöker, Arno	4	3	▶	75%
Prieur, Oliver	4	3	▶	75%
Sawatzki, Dirk	4	4	▶	100%
Schwartz, Hans	4	4	▶	100%
Vorkamp, Roland	4	4	▶	100%
Zunft, Katjana	4	2	▶	50%

Gesellschafter	Sitzungen	Teilnahmen	Quote
Hansestadt Lübeck	4	4	100%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebraachter **Tischvorlagen:**

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.



Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Jürgens, Sebastian, Dr.	348.020 €	278.020 €	70.000 €	- €
Harms, Ortwin	249.206 €	211.206 €	38.000 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Ehrich, Ellen	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Haltern, Sabine	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Manke, Christian	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Pöker, Arno	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €
Prieur, Oliver	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Sawatzki, Dirk	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Schwartz, Hans	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Vorkamp, Roland	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Zunft, Katjana	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €



LHG Service-Gesellschaft mbH

Anschrift:
Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck

Geschäftsführung:
Prof. Dr. Sebastian Jürgens,
Ortwin Harms (seit 01.04.2021)

Tel.:
04502/807 5401

Fax:
04502/807 5809

E-Mail:
info@sg-luebeck.de

WWW:
www.sg-luebeck.de

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Serviceleistungen für den Betrieb und die Unterhaltung von Hafenanlagen sowie Umschlags- und Ladeeinrichtungen, die von der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH betrieben werden.

Entsprechenserklärung

Die LHG Service-Gesellschaft mbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

- a) *Gemäß Ziffer B.2.4.4. empfiehlt der Kodex, für alle Mitglieder der Geschäftsführung jeweils einen angemessenen Selbstbehalt in den D&O-Versicherungsbedingungen zu vereinbaren.*

Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig und erhalten dafür keine separate Vergütung von der Gesellschaft, sodass ein Selbstbehalt insoweit entfällt. Für den Geschäftsführer, der zugleich Geschäftsführer der LHG ist, ist dort entsprechend dem PCGK ein angemessener Selbstbehalt vereinbart.

- b) *Gemäß Ziffer C.2.1.2 sollen die Abschlussprüfer:in spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.*

Aufgrund der Restrukturierung (2017-2022) und die dafür erforderlichen speziellen Kenntnisse hat ein Prüferwechsel in dem Zeitraum nicht stattgefunden. Für den Jahresabschluss 2023 ist ein Prüferwechsel erfolgt.

Lübeck, im Februar 2024

LHG Service-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung
Prof. Dr. Sebastian Jürgens, Frank Meyer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Prof. Dr. Jürgens ist über den Dienstvertrag mit der LHG vergütet. Herr Meyer ist nebenamtlich tätig und erhält dafür keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch das Unternehmen, bei dem die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Nordic Rail Service GmbH

Anschrift:
Zum Hafensplatz 1, 23570 Lübeck

Geschäftsführung:
Jörg Ullrich

Tel.:
04502/807-5401

Fax:
04502/807-5809

E-Mail:
info@nordic-rail-
service.de

WWW:
www.nordic-rail-service.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Instandhaltungs- und Servicedienstleistungen für Eisenbahnequipment und -anlagen. Hierzu zählt insbesondere der Betrieb und die Unterhaltung von Werkstatteinrichtungen.

Entsprechenserklärung

Die Nordic Rail Service GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

- a) *Gemäß Ziffer B.2.4.4. empfiehlt der Kodex, für alle Mitglieder der Geschäftsführung jeweils einen angemessenen Selbstbehalt in den D&O-Versicherungsbedingungen zu vereinbaren.*

Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig und erhalten dafür keine separate Vergütung von der Gesellschaft, sodass ein Selbstbehalt insoweit entfällt. Für den Geschäftsführer, der zugleich Geschäftsführer der LHG ist, ist dort entsprechend dem PCGK ein angemessener Selbstbehalt vereinbart.

- b) *Gemäß Ziffer C.2.1.2 sollen die Abschlussprüfer:in spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.*

Aufgrund der Restrukturierung (2017-2022) und die dafür erforderlichen speziellen Kenntnisse hat ein Prüferwechsel in dem Zeitraum nicht stattgefunden. Für den Jahresabschluss 2023 ist ein Prüferwechsel erfolgt.

Lübeck, im Februar 2024
Nordic Rail Service GmbH

Geschäftsführung
Jörg Ullrich

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und erhält dafür keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch das Unternehmen, bei dem die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

European Cargo Logistics GmbH (ECL)

Anschrift:
Zum Hafensplatz 1, 23570 Lübeck

Geschäftsführung:
Jörg Ullrich

Tel.:
0451/4502-0

Fax:
0451/4502-155

E-Mail:
info@ecl-online.de

WWW:
www.ecl-online.de

Gegenstand des Unternehmens

Import- und Exportabwicklung, Distribution und Lagerung von Waren aller Art sowie die Durchführung aller unmittelbar oder mittelbar damit verbundenen logistischen Dienstleistungen.

Entsprechenserklärung

Die European Cargo Logistics GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

- c) *Gemäß Ziffer B.2.4.4. empfiehlt der Kodex, für alle Mitglieder der Geschäftsführung jeweils einen angemessenen Selbstbehalt in den D&O-Versicherungsbedingungen zu vereinbaren.*

Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig und erhalten dafür keine separate Vergütung von der Gesellschaft, sodass ein Selbstbehalt insoweit entfällt. Für den Geschäftsführer, der zugleich Geschäftsführer der LHG ist, ist dort entsprechend dem PCGK ein angemessener Selbstbehalt vereinbart.

- d) *Gemäß Ziffer C.2.1.2 sollen die Abschlussprüfer:in spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.*

Aufgrund der Restrukturierung (2017-2022) und die dafür erforderlichen speziellen Kenntnisse hat ein Prüferwechsel in dem Zeitraum nicht stattgefunden. Für den Jahresabschluss 2023 ist ein Prüferwechsel erfolgt.

Lübeck, im Februar 2024
European Cargo Logistics GmbH
Geschäftsführung
Jörg Ullrich

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und erhält dafür keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch das Unternehmen, bei dem die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Gleisinstandhaltung Lübeck GmbH (GIG)

Anschrift:
Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck

Geschäftsführung:
Jörg Ullrich

Tel.:
0451/4502-0

Fax:
0451/4502-155

E-Mail:
info@gig-online.de

WWW:
www.gig-online.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen der Instandhaltung und Wartung von Gleisanlagen für Eisenbahnen sowie allen sonstigen eisenbahnbezogenen Einrichtungen.

Entsprechenserklärung

Die Gleisinstandhaltung Lübeck GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung fallen, und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

- a) *Gemäß Ziffer B.2.4.4. empfiehlt der Kodex, für alle Mitglieder der Geschäftsführung jeweils einen angemessenen Selbstbehalt in den D&O-Versicherungsbedingungen zu vereinbaren.*

Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig und erhalten dafür keine separate Vergütung von der Gesellschaft, sodass ein Selbstbehalt insoweit entfällt. Für den Geschäftsführer, der zugleich Geschäftsführer der LHG ist, ist dort entsprechend dem PCGK ein angemessener Selbstbehalt vereinbart.

- b) *Gemäß Ziffer C.2.1.2 sollen die Abschlussprüfer:in spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.*

Aufgrund der Restrukturierung (2017-2022) und die dafür erforderlichen speziellen Kenntnisse hat ein Prüferwechsel in dem Zeitraum nicht stattgefunden. Für den Jahresabschluss 2023 ist ein Prüferwechsel erfolgt.

Lübeck, im Februar 2024
Gleisinstandhaltung Lübeck GmbH
Geschäftsführung
Jörg Ullrich

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und erhält dafür keine Bezüge von der Gesellschaft, aber ggf. eine – pauschale oder separat ausgewiesene – Abgeltung der Geschäftsführungstätigkeit durch das Unternehmen, bei dem die hauptamtliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Anschrift:
Willy-Brandt-Allee 10, 23554 Lübeck

Geschäftsführung:
Ilona Jarabek

Tel.: 0451/7904-0
Fax: 0451/7904-100
E-Mail: info@muk.de

WWW:
www.muk.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb, Verwaltung und Unterhaltung der durch Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hansestadt Lübeck zur Bewirtschaftung überlassenen städtischen Gebäude, Anlagen und Einrichtungen der Musik- und Kongresshalle und ggf. weiterer Veranstaltungseinrichtungen sowie die Wahrnehmung der sich hieraus ergebenden Rechte, Pflichten, Aufgaben und Befugnisse im Namen und für Rechnung der Hansestadt Lübeck. Die Gesellschaft kann auch selbst als Veranstalterin tätig werden.

Entsprechenserklärung

Die Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH entspricht denjenigen von der Lübecker Bürgerschaft veröffentlichten, aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes („Kodes“) in der Fassung vom 26.01.2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen. Seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung vom 29. März 2023 hat die Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH den Empfehlungen des Kodexes in der Fassung vom 26.01.2023 entsprochen.

Abweichungen von den Leitlinien des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes werden wie folgt angegeben:

Abweichung 1

Gemäß Ziffer C.1.1. Seite 672-677 soll der Wirtschaftsplan auch eine Planbilanz enthalten.

Abweichend von der Empfehlung wurde im abgelaufenen Jahr keine Planbilanz erstellt.

Die Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH wird im Wirtschaftsplan 2025 eine nach der Bilanz des letzten Jahresabschlusses gegliederte Planbilanz erstellen und somit der Empfehlung in Ziffer C.1.1. entsprechen.

Lübeck, den 20. März 2024

Dr. Walter Trautsch
Versammlungsleiter

Ilona Jarabek
Geschäftsführerin

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Musik und Kongresshallen GmbH, Willy – Brandt – Allee 10 in 23554 Lübeck, ließ sich im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig über die wirtschaftliche Situation und den Geschäftsverlauf der Gesellschaft berichten.

Der Aufsichtsrat setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Herr Jochen Mauritz, Aufsichtsratsvorsitzender, Mitglied der Bürgerschaft, CDU
Herr Frank Zahn, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, Mitglied der Bürgerschaft, SPD
Frau Professorin Claudia Schmidtke, Aufsichtsratsmitglied, CDU
Herr Hermann Eickhoff, Aufsichtsratsmitglied, GAL
Frau Frederike Grabitz, Aufsichtsratsmitglied, Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dagmar Tartemann, Aufsichtsratsmitglied, SPD
Frau Marianne Bermel, Aufsichtsratsmitglied, Norddeutscher Rundfunk
Herr Dr. Walter Trautsch, Aufsichtsratsmitglied, Musik und Orchesterfreunde

Im Jahr 2023 fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen und eine Beschlussfassung ohne Sitzung im Umlaufverfahren statt. Sie wurden am 29.03.2023, 05.07.2023, 06.09.2023 und 22.11.2023 abgehalten.

In allen Sitzungen beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Zukunft der Musik- und Kongresshallen GmbH und insbesondere mit der Quartalsberichterstattung.

In der Sitzung am 06.09.2023 hat der Aufsichtsrat die Wirtschafts- und Finanzplanung 2024 diskutiert und beschlossen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende informierte sich darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen bei der Geschäftsführung über aktuelle Themen.

Die Buchungslage hat sich im Jahr 2023 weiter gefestigt. Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Insbesondere der Kulturbereich weist eine höhere Veranstaltungsanzahl auf, aber auch die Anzahl der Kongressveranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Entsprechend konnten auch die Besucherzahlen um 21 % gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Damit wurde bereits über 80 % des Vorkrisenniveaus erreicht.

Gemäß dem aktuellen Meeting & Eventbarometer 2023/24 entspricht das Wachstum der Veranstaltungstätigkeit der deutschlandweiten Entwicklung.

Ein besonderes Ereignis war die Verleihung des Deutschen Umweltpreises mit Bundespräsident Walter Steinmeier mit 1200 geladenen Gästen und weiteren 500 internationalen Online-Teilnehmenden. Die Veranstaltung konnte nur aufgrund der Nachhaltigkeitszertifizierungen der Musik- und Kongresshalle nach Lübeck geholt werden.

Im Jahr 2023 wurde die Zertifizierung von TourCert abgeschlossen, ebenso der CO₂-Fußabdruck mit climatepartner, der für alle drei Scopes erhoben wurde. Reduktionspotential gibt es im Bereich der Gastronomie und Mitarbeiteranfahrt. So wurde bereits Jobrad und Jobticket eingeführt.

Unter unserem Label MUK.NEUE.HORIZONTE und in neuer Kooperation mit musicetcetera, den Musik- und Orchesterfreunden Lübeck und Steinway prizewinner wurde eine neue Reihe von Kammermusikkonzerten ins Leben gerufen.

Für die Einführung der Finanzsoftware DATEV zum 01.01.2024 mussten umfangreiche Vorarbeiten erfolgen. Ziel ist es, zukünftig viele Prozesse zu automatisieren und digital abzubilden.

Die Gebäudesanierung wurden in deutlich reduzierten Umfang fortgeführt. Die Sanierung der Bühnenmaschine konnte im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Erneuerung des veralteten Kassensystems in der Gastronomie wurde bis auf kleine Restarbeiten im Jahr 2023 nahezu vollständig umgesetzt. Alle 16 Einzelkassen verfügen über eine direkte Anbindung an die Finanz- und Warenwirtschaft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mercurius GmbH, Katharinenstr. 31, 23554 Lübeck hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mercurius GmbH hat die Prüfung in Übereinstimmung mit §317 HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft gemäß § 53 HGrG. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Prüfungsbericht mit den Sitzungsunterlagen erhalten. Diese Unterlagen haben die Aufsichtsratsmitglieder geprüft und sie wurden in der Sitzung am 03. Juli 2024 in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer ausführlich erörtert. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat den genannten Unterlagen sowie den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und von den Wirtschaftsprüfern mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss wird gebilligt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 291.181,90 € für das Geschäftsjahr 2023 und einem ausgewiesenen Jahresergebnis von 0,00 €, nach einer Gewinnabführung in Höhe von 30.534,34 € gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die Gesellschafterin Hansestadt Lübeck, festzustellen, dem Lagebericht zuzustimmen und der Geschäftsführerin Entlastung zu erteilen sowie dem Bericht über die Jahresprüfung zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Betriebsrat und der Geschäftsführung für die im Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche und über das übliche Maß weit hinausgehende Arbeit und das persönliche Engagement jedes Einzelnen.
Hansestadt Lübeck den 03.07.2024

Hansestadt Lübeck den 3.07.2024

Aufsichtsrat der Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH

Jochen Mauritz
Aufsichtsratsvorsitzender

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Bermel, Marianne	4	3	▶	50%
Eickhoff, Hermann	4	3	▶	100%
Grabitz, Friederike	4	4	▶	100%
Mauritz, Jochen	4	4	▶	100%
Schmidtke, Claudia, Prof. Dr.	4	0	▶	50%
Tartemann, Dagmar	4	2	▶	50%
Trautsch, Walter, Dr.	4	3	▶	75%
Zahn, Frank	4	4	▶	100%

Gesellschafter	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Hansestadt Lübeck	4	4	▶	100%
Norddeutscher Rundfunk	4	4	▶	100%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter Tischvorlagen:

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.



Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs- unabhängig	leistungs- abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Jarabek, Ilona	113.300,00 €	99.600,00 €	13.700,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs- unabhängig	leistungs- abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Bermel, Marianne	- €	- €	- €	- €
Eickhoff, Herrmann	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Grabitz, Friederike	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Mauritz, Jochen	500,00 €	500,00 €	- €	- €
Schmidtke, Claudia, Prof. Dr.	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Tartemann, Dagmar	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Trautsch, Walter, Dr.	- €	- €	- €	- €
Zahn, Frank	300,00 €	300,00 €	- €	- €

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Anschrift:
Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck

Geschäftsführung:
Christian Martin Lukas

Tel.: 0451/88 99 700 Fax: 0451/4091-990

E-Mail:
info@luebeck-
tourismus.de

WWW:
www.luebeck-tourismus.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung und Durchführung aller touristischen Serviceangebote für das Stadtgebiet Lübeck und das Ostseeheilbad Travemünde, einschließlich Tourist-Informationen, zentrale Zimmerreservierung, Werbemittelvertrieb, Programmangebote und Betreiben von Souvenirshops, Ferienwohnungsdienst, Eventservice, die Durchführung von Veranstaltungen sowie das Stadtmarketing für Lübeck. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auch Aufgaben des Standort- und Kulturmarketings wahrnehmen, sofern sie im Einzelfall durch die Hansestadt Lübeck übertragen werden.

Entsprechenserklärung

Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH entspricht den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Hansestadt Lübeck, beschlossen durch die Lübecker Bürgerschaft am 26. Januar 2023, die in den Verantwortungsbereich der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates fallen mit den aufgeführten Ausnahmen und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Die LTM GmbH weicht in folgendem Fall von den Empfehlungen des PCGK ab:

1. Gemäß C.1.2 PCGK soll zum Stellenplan eine Personalübersicht erstellt werden, aus der die Anzahl der voraussichtlich durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter/Innen nach Personen und Vollzeitäquivalenz und Vergütungsgruppen sowie ggf. ihre Aufteilung auf Organisationseinheiten für das Planjahr, das laufende Jahr und das Vorjahr.

Den Empfehlungen wird entsprochen, bis auf den Punkt "Vergütungsgruppen", da diese in der Gesellschaft nicht vorhanden sind.

Lübeck, den 07.03.2024

Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH
Für den Aufsichtsrat

Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH

Klaus Puschadel (Vorsitzender)

Christian Martin Lukas (Geschäftsführer)

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2023 laufend über die wirtschaftliche Situation und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft unterrichten lassen.

Es haben im Berichtsjahr 4 gemeinsame Sitzungen mit der Geschäftsführung stattgefunden. Der Aufsichtsrat befasste sich mit den Ergebnissen der Quartalsberichte an das Beteiligungscontrolling der Hansestadt Lübeck gemäß den städtischen Vorgaben sowie mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022.

Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates durch mündliche Berichte der Geschäftsführung über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Vorgänge informieren. Der Aufsichtsrat hat alle übrigen ihm durch Gesetz und Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er ist der Auffassung, dass die Geschäfte der Gesellschaft von der Geschäftsführung grundsätzlich mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt wurden.

Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Er billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Lagebericht zu. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Lagebericht für das Jahr 2023 entgegenzunehmen und den Jahresabschluss festzustellen. Die Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie m.b.H. Lübeck hat auftragsgemäß den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat den schriftlichen Prüfungsbericht erörtert und keine Einwendungen gegen das Prüfungsergebnis erhoben. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Bericht über die Prüfung ebenfalls zuzustimmen. Der Aufsichtsrat überprüft jährlich die Effizienz seiner Tätigkeit in Form einer Selbstevaluierung. Hierzu führte der Aufsichtsratsvorsitzende im II. Quartal 2023 auf Basis eines detaillierten Fragebogens eine schriftliche Befragung aller Aufsichtsratsmitglieder zur gesamten Bandbreite relevanter Aufsichtsrats Themen durch.

Die Auswertung wurde in der Sitzung am 19.06.2023 vom Aufsichtsratsvorsitzenden vorgestellt. Insgesamt wurde die Tätigkeit des Aufsichtsrats von seinen Mitgliedern als unverändert effizient eingeschätzt.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiter:innen der LTM GmbH für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Der Aufsichtsrat

Lübeck, den 17.06.2024

gez. Klaus Puschaddel
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Blankenburg, Axel	4	3	▶	75%
Fiorenza, Angela	4	3	▶	75%
Krause, Ulrich	4	4	▶	100%
Puschadel, Klaus	4	4	▶	100%
Schopenhauer, Gabriele	4	4	▶	100%
Stolzenberg, Detlev	4	4	▶	100%
Zunft, Katjana	4	3	▶	75%

Gesellschafter	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Hansestadt Lübeck	4	4	▶	100%
Kaufmannschaft zu Lübeck	4	3	▶	75%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen:**

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.



Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Lukas, Christian Martin	115.920,00 €	100.800,00 €	15.120,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Blankenburg, Axel	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Fiorenza, Angela	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Krause, Ulrich	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Puschaddel, Klaus	500,00 €	500,00 €	- €	- €
Schopenhauer, Gabriele	300,00 €	300,00 €	- €	- €
Stolzenberg, Detlev	300,00 €	300,00 €		
Zunft, Katjana	300,00 €	300,00 €	- €	- €



Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Geschäftsführung:

Dr. Jens Meier

Andreas Ortz

Schweizer, Christoph (seit 01.01.2023)

Tel.:

0800 0230 230

Fax:

0451/888-1717

E-Mail:

info@swhl.de

WWW:

www.swhl.de

Gegenstand des Unternehmens

Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand

1. die ... Versorgung ... mit Energie und Wasser,
2. die Durchführung sonstiger der Versorgung... dienender Aufgaben und Dienstleistungen (z.B. Telekommunikation),
3. die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs... und Reiseverkehrs... ist
4. (...) [nach Neuordnung des Bäderbetriebs gegenstandslos]
5. und die Übernahme geschäftsleitender und unterstützender Funktionen für die in den Nr. 1 bis 4 genannten Tochter- und Beteiligungsunternehmen.

Die Gesellschaft ... kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für kommunale Unternehmen (insbes. der Hansestadt Lübeck) ... übernehmen.

Entsprechenserklärung

Die Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sollen.

Im Vergleich zu der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist der im PCGK angeregte Selbstbehalt unangemessen hoch. Ein solch hoher Selbstbehalt würde vermutlich dazu führen, dass sich das ehrenamtliche Engagement erheblich vermindert und dass sich keine Personen mehr bereitfinden, die Aufgaben eines Aufsichtsrats zu übernehmen. Daher wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

In Ziffer B.2.4.3 empfiehlt der Kodex, dass die Position der:des Geschäftsführers:in einer städtischen Beteiligungsgesellschaft durch das jeweilige Unternehmen auf geeignete Weise öffentlich ausgeschrieben werden soll, oder es soll ein vergleichbar geeignetes Verfahren gewählt werden, um zu gewährleisten,

dass Bewerber:innen mit den notwendigen Kenntnissen und Erfahrungen für eine qualifizierte Personalauswahl zur Verfügung stehen.

Im Zuge der Neuaufstellung der Stadtwerke Lübeck zum 01.01.2023 wurde in der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH ein neues Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation etabliert. Da Herr Schweizer zu diesem Zeitpunkt bereits in der SWL Gruppe als Bereichsleiter Digitales tätig war und als Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Digital GmbH, Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH und der TraveKom projects Verwaltungs GmbH bestellt war, wurde er als Geschäftsführer für das neue Geschäftsfeld eingesetzt. Folglich war eine öffentliche Ausschreibung nicht zweckmäßig.

Lübeck, 14. März 2024

Ulrich Pluschkell
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Jens Meier
Geschäftsführer

Andreas Ortz
Geschäftsführer

Christoph Schweizer
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck Gruppe (kurz: SWL Gruppe) hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen, konnte seine gesetzlich vorgeschriebene Kontrollfunktion gegenüber der Geschäftsführung ausüben und die ihm im Rahmen der satzungsmäßigen Zuständigkeit obliegenden Entscheidungen treffen.

Die Unterrichtung des Aufsichtsrates durch die Geschäftsführung über die Entwicklung des Geschäftsjahres erfolgte regelmäßig, zeitnah und umfassend. Dabei hat die Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte, insbesondere den Umsatz und die Lage der Gesellschaft und deren Beteiligungen, wie die aktuelle Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage berichtet sowie die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung erläutert. Im Rahmen der Behandlung des Wirtschafts- und Businessplanes hat die Geschäftsführung über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung der Gesellschaft berichtet. Dieser Bericht enthielt die Schwerpunkte der geplanten Geschäftsführung, insbesondere die Erläuterung der beabsichtigten Entwicklungen und strategischen Ausrichtungen des Unternehmens, die Darstellung der Finanz- und Bilanzpolitik und die Erläuterung von Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen.

Zu besonderen Geschäftsvorgängen, die für die Beurteilung der Geschäftslage oder der Ergebnisentwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung auch zwischen den Sitzungen unverzüglich mittels schriftlicher Berichte umfassend in Kenntnis gesetzt. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und hat diese ausführlich in den einzelnen Sitzungen erörtert. Zudem stand der Aufsichtsratsvorsitzende über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit der Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und wurde stets über die aktuellen Entwicklungen der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.



Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat über Risiken für die SWL Gruppe, deren Bewertungen sowie Aktivitäten im Rahmen der Darstellung der Ergebnisse des **Risiko-Managementsystems** informieren lassen.

Das konzernweite **Compliance-Managementsystem (CMS)** dient der Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und selbst auferlegten Regeln. Der hierzu verfasste Bericht zur Compliance-Analyse wird dem Aufsichtsrat jährlich im Rahmen der Sitzung zur Beratung des Jahresabschlusses zur Kenntnis gegeben. Es wurden keine wesentlichen Regelabweichungen festgestellt.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen hat der Aufsichtsrat mündliche und schriftliche Berichte sowie schriftliche Berichtsvorlagen der Geschäftsführung eingehend diskutiert und die nach Gesetz bzw. Gesellschaftsvertrag erforderlichen Beschlüsse nach gründlicher Prüfung und Beratung gefasst.

Im Berichtsjahr fanden darüber hinaus zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren statt. In einem Fall ging es darum, den Geschäftsführern eine Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der SWL Energie für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 unter Berücksichtigung einer Gewinnrücklage in der SWL Energie von 3,3 Mio. EUR zu erteilen. Gegenstand eines weiteren Umlaufverfahrens war die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Ermächtigung der Geschäftsführung zur Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der SWL Energie anlässlich der Abberufung eines Geschäftsführers der SWL Energie, Herrn Leif Reitis, zum 31.10.2023. Herr Reitis wollte sich neuen beruflichen Herausforderungen bei der Stadtwerke Solingen GmbH stellen.

Die Präsenz bei den Sitzungen des Aufsichtsrates lag im Geschäftsjahr 2023 bei 83,33 %. (2022: 86,56 %). Die Mitglieder der Geschäftsführung haben an allen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen; zu ausgewählten Tagesordnungspunkten hat der Aufsichtsrat auch ohne die Geschäftsführung beraten.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrates

Die Beratungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023 waren von Themen der Versorgungssicherheit, der Energiepreise und der Umsetzung des im Jahr 2022 beschlossenen Konzernprogramms geprägt. Das Konzernprogramm hat das Ziel, die kommunale Stadtwerke-Gruppe als integrierten Konzern mit einer attraktiven und leistungsorientierten Unternehmenskultur zu gestalten.

Im Zuge der **Umsetzung des Konzernprogramms** bedurften auch die Geschäftsbesorgungsverträge einer grundlegenden Überarbeitung auf Basis eines einheitlichen Musters für alle Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns. Für die SWL Gruppe wurden 102 Geschäftsbesorgungsverträge nebst Anlagen neu gefasst. Im September 2023 wurde in einem ersten Revisionsbericht über den Stand der Umsetzung des Konzernprogramms und der damit verbundenen Maßnahmen berichtet.

Einen breiten Rahmen nahmen Berichte und Beschlüsse für Tochterunternehmen der SWL Gruppe ein (Kommunale Wärmeplanung und Integrierte Wärmestrategie, Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur, EDL@home, Smart City und Digitalisierung, Strategie Glasfaser, Aufbau eines neuen Rechenzentrums, Frauenförderung etc.). Zu den Projekten gibt es regelmäßige Statusberichte. Eine Empfehlung des Aufsichtsrats an den Gesellschafter, in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV seit langer Zeit vorliegende Gutachten zur Busbeschleunigung umzusetzen, um so das Angebot von SWL Mobil zu stärken, blieb ohne den gewünschten Erfolg.

Im Geschäftsjahr 2023 rückten die Themen Energie,- Wärme- und Mobilitätswende und die damit einhergehenden gesetzgeberischen, politischen sowie marktwirtschaftlichen Veränderungen immer stärker in den Fokus. Die damit verbundenen Investitionen in die Infrastruktur und Versorgungsnetze bedeuten für die SWL - aber auch für den Hauptgesellschafter Hansestadt Lübeck und die Mitgesellschafter bei SWL Energie und TraveNetz eine enorme Herausforderung für die Zukunft.

Berichtet wurde im Aufsichtsrat über die ab 01.01.2025 verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung, die eine deutliche inhaltliche Ausweitung - orientiert an verbindlichen EU-Standards - erfahren wird. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung basiert im Kern auf der Wesentlichkeitsanalyse. Zur Vorbereitung ist bereits ein unternehmensinternes Projekt aufgesetzt worden.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 14.12.2023, wurde der Gesellschafterversammlung empfohlen, den **Wirtschaftsplan 2024 und den Ausblick 2024 – 2028** - basierend auf der neuen Konzernstruktur - zu beschließen. Der Aufsichtsrat hat in dieser Sitzung auch beschlossen, die Geschäftsführer zu ermächtigen, den Wirtschaftsplänen und Ausblicken für die SWL Energie, SWL Mobil GmbH, SWL Digital GmbH und SWL Innovation GmbH, TraveKom projects GmbH und GmbH & Co. KG zuzustimmen. In den Gesellschafterversammlungen wurden anschließend den Empfehlungen des Aufsichtsrates entsprechende Beschlüsse gefasst.

Lübecker Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der SWL Gruppe GmbH bekennt sich zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex, der als Leitlinie guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung erarbeitet wurde und Grundsätze und Standards der Unternehmensführung und Kontrolle für die Beteiligungen der Hansestadt Lübeck enthält. Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eine Erklärung zur Einhaltung des PCGK abgegeben.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrates

Eine Maßnahme aus dem PCGK ist eine jährliche Effizienzprüfung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat der SWL Gruppe hat am 20.06.2024 über die Organisation und den Ablauf der Aufsichtsratsarbeit im Geschäftsjahr 2023 konstruktiv beraten. Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eine Erklärung zur Einhaltung des PCGK abgegeben.

Jahresabschlussprüfung 2023 und Entlastung der Geschäftsführung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden von dem gemäß Gesellschafterbeschluss vom 21.06.2023 zum Abschlussprüfer bestellten

Wirtschaftsprüfungsunternehmen PricewaterhouseCoopers GmbH (kurz: PWC) geprüft. Hierzu wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung über die Verwendung des Jahresergebnisses geprüft und nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen keine Einwände erhoben. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form und sprach in seiner Sitzung am 20.06.2024 im Beschlusswege der Gesellschafterversammlung entsprechende Empfehlungen aus.

Personelle Veränderungen

Im Aufsichtsrat der SWL Gruppe hat es im Berichtsjahr personelle Veränderungen gegeben:

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.06.2023 wurden die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit Beschluss vom 30.03.2023 vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates Frau Michelle Akyurt, Frau Tanja Gutzmann, Herr Dr. Hermann Junghans, Herr Ulrich Pluschkell, Herr Thomas Rathcke und Frau Wind-Olßon zunächst erneut für eine neue volle Amtszeit (2026) gewählt, jedoch mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2023 (auf Vorschlag der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck – Beschluss vom 30.11.2023) zum 31.12.2023 abberufen. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder wurden zum 01.01.2024 (wieder-)gewählt und bestellt.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitarbeiter:innen, dem Betriebsrat und der Geschäftsführung für ihre im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit, die das gute Jahresergebnis trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ermöglicht haben, Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, 20. Juni 2024

Aufsichtsratsvorsitzender der
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH

gez. Ulrich Pluschkell

Sitzungsteilnahme und Tischvorlage

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2022 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

Akyurt, Michelle
Bottke, Andreas

Sitzungen	Teilnahmen	Quote
4	4	100%
4	3	75%

Gutzmann, Tanja	4	2	▶	50%
Junghans, Hermann, Dr.	4	1	▶	25%
Kordt, Jörg	4	3	▶	75%
Kröger, Thomas	4	4	▶	100%
Manke, Christian	4	3	▶	75%
Plusckell, Ulrich	4	4	▶	100%
Rathcke, Thomas	4	4	▶	100%
Schmidt-Vanderheyden, Sabine	4	4	▶	100%
Wind-Olßon, Ursula	4	3	▶	75%
Wübben, Andreas	4	3	▶	75%

Gesellschafter

Hansestadt Lübeck	4	4	▶	100%
-------------------	---	---	---	------

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen:**

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Dr. Jens Meier (Herr Dr. Meier erhält noch eine gesonderte Vergütung in der SWL Energie)	59.985,00 €	44.100,00 €	15.885,00 €	- €
Ortz, Andreas	259.122,34 €	209.675,74 €	49.446,60 €	- €
Schweizer, Christoph	218.259,70 €	218.259,70 €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Akyurt, Michelle	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Bottke, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Gutzmann, Tanja	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Junghans, Hermann, Dr.	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Kordt, Jörg	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Kröger, Thomas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Manke, Christian	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €

Pluschkell, Ulrich	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €
Rathcke, Thomas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Schmidt-Vanderheyden, Sabine	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wind-Olßon, Ursula	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wübben, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €



Stadtwerke Lübeck Digital GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Geschäftsführung:

Dr. Jens Meier

Christof Schweizer

Tel.:

0451/888-1040

Fax:

0451/888-1049

E-Mail:

info@travekom.de

WWW:

www.travekom.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Netzaufbau und -betrieb in den Bereichen Digitalisierung und Telekommunikation sowie die Entwicklung, die Bereitstellung und der Vertrieb entsprechender Produkte, Dienstleistungen und datenbasierter Geschäftsmodelle. Dies umfasst auch eine interkommunale Zusammenarbeit in der Region, einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die die digitale Befähigung und Transformation in diesen Gesellschaften und Organisationen beinhalten.

Entsprechenserklärung

Die Stadtwerke Lübeck Digital GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.4.3 empfiehlt der Kodex, dass mit den Geschäftsführern:innen grundsätzlich unbefristete Dienstverträge mit einjähriger Kündigungsfrist zum Monatsende auf der Grundlage eines städtischen Muster-Geschäftsführungsvertrages, der vom Hauptausschuss beschlossen wird, geschlossen werden sollen.

Für die Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Digital GmbH gelten die Regelungen ihrer Dienstverträge mit der SWL Gruppe auch für das Anstellungsverhältnis mit der SWL Digital, sofern der dort abgeschlossene Geschäftsführer-Dienstvertrag nichts anderes vorsieht. Der Dienstvertrag mit Herrn Schweizer sieht eine Kündigungsfrist von 3 Monate zum Quartalsende vor.

In Ziffer B.2.4.3 empfiehlt der Kodex, dass ein Ende der Geschäftsführungstätigkeit bei Erreichen des gesetzlichen Rentenalters im Dienstvertrag so vorgesehen werden soll.

Für die Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Digital GmbH gelten die Regelungen ihrer Dienstverträge mit der SWL Gruppe auch für das Anstellungsverhältnis mit der SWL Digital, sofern der dort abgeschlossene Geschäftsführer-Dienstvertrag nichts anderes vorsieht. Der Dienstvertrag mit Herrn Schweizer beinhaltet keine entsprechende Vereinbarung.

Lübeck, 14. März 2024

Dr. Jens Meier Christof Schweizer
Geschäftsführer Geschäftsführer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Meier und Herrn Schweizer sind über ihre Dienstverträge mit der SWL Gruppe abgegolten.

Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Geschäftsführung:

Dr. Jens Meier

Christof Schweizer

Tel.:

0451/888-0

Fax:

0451/888-1717

E-Mail:

WWW:

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung von innovativen Geschäftsmodellen und Dienstleistungen, Produkten und Konzepten im Bereich der Energie- und Wasserversorgung, der Telekommunikation- und Funkversorgung sowie der Mobilität.

Entsprechenserklärung

Die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH entspricht den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Lübeck, 14. März 2024

Dr. Jens Meier
Geschäftsführer

Christoph Schweizer
Geschäftsführer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Meier und Herrn Schweizer sind über ihre Dienstverträge mit der SWL Gruppe abgegolten.

Stadtwerke Lübeck Energie GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Tel.:

0800

0230230

Fax:

0451/888-1717

E-Mail:

info@swhl.de

Geschäftsführung:

Dr. Jens Meier

Leif Reitis (01.01. – 31.10.2023)

Dr. Sven Orłowski (seit 15.01.2024)

WWW:

www.swhl.de

Gegenstand des Unternehmens

Sichere, wirtschaftliche, sozialverträgliche sowie umwelt- und ressourcenschonende Versorgung mit Energie und Wasser, Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für kommunale Unternehmen (insbesondere der Hansestadt Lübeck) und andere Unternehmen übernehmen, die nicht Tätigkeiten i. S. d. Abs. 1 ausüben.

Entsprechenserklärung

Die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sollen.

Im Vergleich zu der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist der im PCGK angeregte Selbstbehalt unangemessen hoch. Ein solch hoher Selbstbehalt würde vermutlich dazu führen, dass sich das ehrenamtliche Engagement erheblich vermindert und dass sich keine Personen mehr bereitfinden, die Aufgaben eines Aufsichtsrats zu übernehmen. Daher wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

Lübeck, 7. März 2024

Bernd Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Jens Meier
Geschäftsführer

Dr. Sven Orłowski
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen. Er konnte seine gesetzlich vorgeschriebene Kontrollfunktion gegenüber der Geschäftsführung ausüben und die im Rahmen der satzungsmäßigen Zuständigkeit obliegenden Entscheidungen treffen.

Die Unterrichtung des Aufsichtsrates durch die Geschäftsführung über die Entwicklung des Geschäftsjahres erfolgte regelmäßig, zeitnah und umfassend. Dabei hat die Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte, insbesondere den Umsatz und die Lage der Gesellschaft und deren Beteiligungen, wie die aktuelle Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage berichtet sowie die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung erläutert. Im Rahmen der Behandlung des Wirtschafts- und Businessplanes hat die Geschäftsführung über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung der Gesellschaft berichtet. Dieser Bericht enthielt die Schwerpunkte der geplanten Geschäftsführung, insbesondere die Erläuterung der beabsichtigten Entwicklungen und strategischen Ausrichtungen des Unternehmens, die Darstellung der Finanz- und Bilanzpolitik und die Erläuterung von Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen.

Zu besonderen Geschäftsvorgängen, die für die Beurteilung der Geschäftslage oder der Ergebnisentwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung auch zwischen den Sitzungen unverzüglich mittels schriftlicher Berichte umfassend in Kenntnis gesetzt. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und hat diese ausführlich in den einzelnen Sitzungen erörtert. Zudem stand der Aufsichtsratsvorsitzende über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit der Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und wurde stets über die aktuellen Entwicklungen der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat über Risiken für die SWL, deren Bewertungen sowie Aktivitäten im Rahmen der Darstellung der Ergebnisse **des Risiko-Managementsystems** informieren lassen.

Das konzernweite **Compliance-Managementsystem (CMS)** dient der Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und selbst auferlegten Regeln. Der hierzu verfasste Bericht zur Compliance-Analyse wird dem Aufsichtsrat jährlich im Rahmen der Sitzung zur Beratung des Jahresabschlusses zur Kenntnis gegeben.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In diesen hat der Aufsichtsrat mündliche und schriftliche Berichte sowie schriftliche Berichtsvorlagen der Geschäftsführung eingehend diskutiert und die nach Gesetz bzw. Gesellschaftsvertrag erforderlichen Beschlüsse nach gründlicher Prüfung und Beratung gefasst. Im Berichtsjahr fanden zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren statt. In einem Fall ging es darum, der Gesellschafterversammlung eine Empfehlung für die Aufstellung des JA 2022 unter Berücksichtigung einer Gewinnrücklage von 3,3 Mio. EUR auszusprechen. Gegenstand eines weiteren Umlaufverfahrens war die Abberufung eines Geschäftsführers, Herrn Leif Reitis, wegen beruflicher Neuorientierung, zum 31.10.2023.

Die Sitzungen fanden im Jahr 2023 ausnahmslos in Präsenz. Zu ausgewählten Tagesordnungspunkten, die eine inhaltliche Deckung aufwiesen, tagten der Aufsichtsrat der TraveNetz und der Aufsichtsrat der SWL Energie gemeinsam.

Die Präsenz bei den Sitzungen des Aufsichtsrats lag im Geschäftsjahr 2023 bei 89,6 %. (2022: 91,7 %). Die Mitglieder der Geschäftsführung haben an allen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen; zu ausgewählten Tagesordnungspunkten hat der Aufsichtsrat aber auch ohne die Geschäftsführung getagt.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrates

Die Beratungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023 waren - wenn auch nicht in dem Maße des Vorjahres - von Themen der Versorgungssicherheit und Energiepreise geprägt. Die Dynamik innerhalb der Energieversorgung erwies sich weiterhin als herausfordernd.

Weitere Beratungen und Beschlussfassungen erfolgten zu folgenden Projekten:

Integrierte Wärmestrategie: Mit dem Ziel, sich als führender Akteur bei der Gestaltung und Umsetzung der Wärmewende in der Hansestadt Lübeck und den Gasnetzgebieten der TraveNetz zu positionieren, erstellte die SWL Energie eine integrierte Wärmestrategie. Nach eingehender Beratung empfahl der Aufsichtsrat im September 2023 der Gesellschafterversammlung, zu beschließen, die Geschäftsführer zu beauftragen, ihre Geschäftstätigkeit an dieser Strategie auszurichten sowie die notwendigen finanziellen Mittel im Rahmen der Investitions-, Wirtschafts- und Personalplanungen 2024 ff. zur Freigabe zu bringen.

Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur: Der Ausbau erfolgt mit dem Ziel, den flächendeckenden und bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur in Lübeck zu erreichen. Der Projektplan sieht vor, dass die SWL Energie von der SWL Innovation auf unbestimmte Zeit die öffentliche Ladeinfrastruktur nach Inbetriebnahme der jeweiligen Ladestation pachtet.

Handwerkskooperation EDL@home: Die SWL versteht sich als Dienstleister für die Energiewende. In diesem Zusammenhang soll das Privatkundensegment für Nachhaltigkeitsangebote (z.B. Wallboxen, Vermietung und Verkauf von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen etc.) als Geschäftsfeld ausgebaut werden. Die SWL strebt für eine dauerhafte erfolgreiche Marktteilnahme eine Vertriebspartnerschaft mit der nach dem Ausschreibungsverfahren verbliebenen Bodo Wascher Gruppe an. Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft ist angestrebt. Der Aufsichtsrat hat dem zugrundeliegenden Businesscase wie auch dem Konzept zugestimmt.

Der Aufsichtsrat wird über den Verlauf der vorstehenden Projekte gem. Beschlusslage unterrichtet.

GF-Angelegenheit: Ein Geschäftsführer der SWL Energie, Herr Leif Reitis, hat zum 31.10.2023 das Unternehmen verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung in Solingen zu stellen. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Reitis für seine Tätigkeit als Geschäftsführer, die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat zum Wohle des Unternehmens und wünscht ihm in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute.



Das Nachbesetzungsverfahren war erfolgreich und gelang zum 15.01.2024.

Der Wirtschaftsplan 2024 und der Ausblick 2024 – 2028, die in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates im Jahre 2023 am 11.12.2023 beschlossen wurden, basierten auf der im Konzernprogramm verabschiedeten Organisationstruktur.

Lübecker Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck GmbH bekennt sich zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex, der als Leitlinie guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung erarbeitet wurde und Grundsätze und Standards der Unternehmensführung und Kontrolle für die Beteiligungen der Hansestadt Lübeck enthält. Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eine Erklärung zur Einhaltung des PCGK abgegeben.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrates

Eine Maßnahme aus dem PCGK ist eine jährliche Effizienzprüfung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat der SWL hat im März 2024 über die Organisation und den Ablauf der Aufsichtsratsarbeit im Geschäftsjahr 2023 diskutiert und konstruktiv beraten. Bereits für das Jahr 2023 wie für die folgenden Jahre soll die Effizienzprüfung auch anhand eines konzernweit eingesetzten Fragebogens erfolgen.

Jahresabschlussprüfung 2023 und Entlastung der Geschäftsführung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden von dem gemäß Gesellschafterbeschluss vom 22. Juni 2023 zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsunternehmen PricewaterhouseCoopers GmbH (kurz: PWC) geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung über die Verwendung des Jahresabschlusses geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen sind keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form.

Der Aufsichtsrat empfiehlt darüber hinaus der Gesellschafterversammlung, der Geschäftsführung der Stadtwerke Lübeck Energie GmbH Entlastung zu erteilen.

Personelle Veränderungen

Im Aufsichtsrat der SWL Energie hat es im Berichtsjahr personellen Veränderungen gegeben:

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.06.2023 wurden die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit Beschluss vom 30.03.2023 vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates Frau Kerstin Metzner, Frau Astrid Völker, Herr Andreas Zander (Aufsichtsratsvorsitzender bis 31.12.2023) und Herr Bernd Möller zunächst erneut für eine neue volle Amtszeit (2026) gewählt.



Vorstehend bezeichnete Aufsichtsratsmitglieder wurden mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2023 (auf Vorschlag der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck – Beschluss vom 30.11.2023) zum 31.12.2023 abberufen. Die neuen Mitglieder wurden zum 01.01.2024 (wieder-) gewählt und bestellt.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitarbeiter:innen, dem Betriebsrat und der Geschäftsführung, die das gute Jahresergebnis trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ermöglicht haben, für ihre im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, den 13. Juni 2024

In Vertretung

Bernd Möller
Aufsichtsratsvorsitzender seit 29.01.2024

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Becker, Christian, Dr.	4	3	▶	75%
Bottke, Andreas	4	4	▶	100%
Manke, Christian	4	3	▶	75%
Metzner, Kerstin	4	4	▶	100%
Möller, Bernd	4	4	▶	100%
Rohbeck, Gabriele	4	4	▶	100%
Stahlkopf, Thomas	4	4	▶	100%
Ullrich, Wilfried	4	3	▶	75%
Völker, Astrid	4	2	▶	50%
Wiens, Marcus	4	4	▶	100%
Wübben, Andreas	4	4	▶	100%
Zander, Andreas	4	4	▶	100%

Gesellschafter

Hansestadt Lübeck	4	4	▶	100%
Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	4	4	▶	100%

Stadtwerke Aachen
Aktiengesellschaft

4	3	▶
---	---	---

75%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen
eingebrachter **Tischvorlagen**:

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Meier, Jens, Dr.	229.945,68 €	201.255,68 €	28.690,00 €	- €
Reitis, Leif (bis 31.10.2023)	175.784,27€	141.334,27€	34.450,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Becker, Christian, Dr.	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Böttke, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Manke, Christian	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Metzner, Kerstin	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Möller, Bernd	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Rohbeck, Gabriele	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Stahlkopf, Thomas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Ullrich, Wilfried	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Völker, Astrid	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wiens, Marcus	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wübben, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Zander, Andreas	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €



TraveKom projects GmbH & Co. KG und TraveKom projects Verwaltungs GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Geschäftsführung:

Meier, Jens, Dr.

Schweizer, Christoph

Tel.:

0451/888-0

Fax:

0451/888-1717

E-Mail:

WWW:

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und der Vertrieb von Produkten und datenbasierten Geschäftsmodellen zur Entwicklung von nachhaltigen und vernetzten Kommunen insbesondere im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit in Deutschland, einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die die digitale Befähigung und Transformation in diesen Kommunen beinhalten.

Entsprechenserklärung

Die TraveKom projects GmbH & Co. KG entspricht den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Lübeck, 14. März 2024

Dr. Jens Meier
Geschäftsführer

Christoph Schweizer
Geschäftsführer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführung der GmbH & Co. KG wird durch die TraveKom projects Verwaltung GmbH wahrgenommen.

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Meier und Herrn Schweizer in der Verwaltungs GmbH sind über ihre Dienstverträge mit der SWL Gruppe abgegolten.

TraveNetz GmbH

Anschrift:

Geniner Straße 80, 23558 Lübeck

Geschäftsführung:

Steffen Bandelow (01.01. - 31.07.2023)

Rade Lukic (01.08. - 31.12.2023)

Tel.:

0451/888-
8080

Fax:

0451/888-
1441

E-Mail:

info@travenetz.de

WWW:

www.travenetz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser einschließlich aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbes. der Bestimmungen des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, deren Vertretung übernehmen sowie Interessengemeinschaften eingehen und errichten.

Entsprechenserklärung

Die TraveNetz GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sollen.

Im Vergleich zu der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist der im PCGK angeregte Selbstbehalt unangemessen hoch. Ein solch hoher Selbstbehalt würde vermutlich dazu führen, dass sich das ehrenamtliche Engagement erheblich vermindert und dass sich keine Personen mehr bereitfinden, die Aufgaben eines Aufsichtsrats zu übernehmen. Daher wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

Lübeck, 7. März 2024

Bernd Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Rade Lukic
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen, konnte seine gesetzlich vorgeschriebene Kontrollfunktion gegenüber der Geschäftsführung ausüben und die im Rahmen der satzungsmäßigen Zuständigkeit obliegenden Entscheidungen treffen.

Die Unterrichtung des Aufsichtsrates durch die Geschäftsführung über die Entwicklung des Geschäftsjahres erfolgte regelmäßig, zeitnah und umfassend. Dabei hat die Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte, insbesondere den Umsatz und die Lage der Gesellschaft und deren Beteiligungen, wie die aktuelle Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage berichtet sowie die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Planung erläutert. Im Rahmen der Behandlung des Wirtschafts- und Businessplanes hat die Geschäftsführung über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung der Gesellschaft berichtet. Dieser Bericht enthielt die Schwerpunkte der geplanten Geschäftsführung, insbesondere die Erläuterung der beabsichtigten Entwicklungen und strategischen Ausrichtungen des Unternehmens, die Darstellung der Finanz- und Bilanzpolitik und die Erläuterung von Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen.

Zu besonderen Geschäftsvorgängen, die für die Beurteilung der Geschäftslage oder der Ergebnisentwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung auch zwischen den Sitzungen unverzüglich mittels schriftlicher Berichte umfassend in Kenntnis gesetzt. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und hat diese ausführlich in den einzelnen Sitzungen erörtert. Zudem stand der Aufsichtsratsvorsitzende über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit der Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und wurde stets über die aktuellen Entwicklungen der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat über Risiken für die TraveNetz, deren Bewertungen sowie Aktivitäten im Rahmen der Darstellung der Ergebnisse des **Risiko-Managementsystems** informieren lassen.

Das konzernweite **Compliance-Managementsystem (CMS)** dient der Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und selbst auferlegten Regeln. Der hierzu verfasste Bericht zur Compliance-Analyse wird dem Aufsichtsrat jährlich im Rahmen der Sitzung zur Beratung des Jahresabschlusses zur Kenntnis gegeben.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In diesen hat der Aufsichtsrat mündliche und schriftliche Berichte sowie schriftliche Berichtsvorlagen der Geschäftsführung eingehend diskutiert und die nach Gesetz bzw. Gesellschaftsvertrag erforderlichen Beschlüsse nach gründlicher Prüfung und Beratung gefasst. Der Aufsichtsrat tagte in Präsenz.

Die Sitzungen fanden zu ausgewählten Tagesordnungspunkten, die eine inhaltliche Deckung aufwiesen, gemeinsam mit dem Aufsichtsrat der SWL Energie statt.

Die Präsenz bei den Sitzungen des Aufsichtsrates lag im Geschäftsjahr 2022 bei 93,8 %. (2023: 93,1 %). Die Mitglieder der Geschäftsführung haben an allen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen; zu ausgewählten Tagesordnungspunkten hat der Aufsichtsrat aber auch ohne die Geschäftsführung getagt.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrates

Die Beratungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023 waren - wenn auch nicht in dem Maße des Vorjahres - von Themen der Versorgungssicherheit und Energiepreise geprägt. Die Dynamik innerhalb der Märkte erwies sich weiterhin als herausfordernd.

Weitere Beratungen und Beschlussfassungen erfolgten zu folgenden Themen:

Unterjährig wurde, wenngleich nicht in der Ausführlichkeit des Vorjahres, zur aktuellen **Situation an den Energiemärkten** berichtet. Die Entwicklung der Marktpreise des Lieferjahres 2023 war zwar von einer starken Abwärtsbewegung geprägt, gleichwohl bewegten sie sich weiterhin deutlich über Vorkrisenniveau. Der Umgang mit den Preisbremsen erwies sich für die SWL in verschiedenen Bereichen als Herausforderung.

Im Zuge der **Umsetzung des Konzernprogramms** bedurften auch die Geschäftsbesorgungsverträge einer grundlegenden Überarbeitung auf Basis eines einheitlichen Musters für alle Leistungsbeziehungen des Konzerns. Für die TraveNetz bedeutete dies, dass 42 Geschäftsbesorgungsverträge nebst Anlagen neu gefasst wurden. Im September 2023 wurde in einem ersten Revisionsbericht zur Umsetzung des Konzernprogramms und damit verbundenen Maßnahmen berichtet.

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr wiederholt über den Stand der **Stromkonzessionsverträge**. Derzeit bestehen über 50 Stromkonzessionsverträge in den Ämtern Berkenthin, Lauenburgische Seen sowie Sandesneben-Nusse. Wiederholt wurde über die beabsichtigte Veräußerung des Stromnetzes Ziethen berichtet; diese wurde zum 01.01.2024 vollzogen.

Geprägt war das Geschäftsjahr zudem durch den personellen **Wechsel in der Geschäftsführung**. Herr Steffen Bandelow, der als Interims-Geschäftsführer das Unternehmen seit 01.08.2022 geführt hatte, schied nach erfolgreichem Nachbesetzungsverfahren planvoll zum 31.07.2023 aus dem Unternehmen aus und kehrte zum Mitgesellschafter HanseWerk zurück. Seit 01.01.2024 ist er neuer Vorstand Netzwirtschaft der Schleswig-Holstein Netz AG. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Bandelow außerordentlich für die Bereitschaft, die Geschäftsführung übergangsweise zu übernehmen und die stets sehr angenehme Zusammenarbeit während dieser Zeit.

Seit 01.08.2023 hat Herr Rade Lukic die Geschäftsführung übernommen.



Die **WP 2024 und der Ausblick 2025 – 2028**, die in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates im Jahre 2023 am 11.12.2023 beschlossen wurden, basierten auf der im Konzernprogramm verabschiedeten Organisationsstruktur.

Lübecker Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der TraveNetz GmbH bekennt sich zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex, der als Leitlinie guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung erarbeitet wurde und Grundsätze und Standards der Unternehmensführung und Kontrolle für die Beteiligungen der Hansestadt Lübeck enthält. Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eine Erklärung zur Einhaltung des PCGK abgegeben.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrates

Eine Maßnahme aus dem PCGK ist eine jährliche Effizienzprüfung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat der TraveNetz hat im März 2024 über die Organisation und den Ablauf der Aufsichtsratsarbeit im Geschäftsjahr 2023 diskutiert und konstruktiv beraten. Bereits für das Jahr 2023 wie für die folgenden Jahre soll die Effizienzprüfung auch anhand eines konzernweit eingesetzten Fragebogens erfolgen.

Jahresabschlussprüfung 2023 und Entlastung der Geschäftsführung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurden von dem gemäß Gesellschafterbeschluss vom 22. Juni 2023 zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsunternehmen PricewaterhouseCoopers GmbH (kurz: PWC) geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung über die Verwendung des Jahresabschlusses geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen sind keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form.

Der Aufsichtsrat empfiehlt darüber hinaus der Gesellschafterversammlung, der Geschäftsführung der TraveNetz Entlastung zu erteilen.

Personelle Veränderungen

Im Aufsichtsrat der TraveNetz hat es im Berichtsjahr personellen Veränderungen gegeben:

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.06.2023 wurden die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit Beschluss vom 30.03.2023 vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates Frau Kerstin Metzner, Frau Astrid Völker, Herr Andreas Zander (Aufsichtsratsvorsitzender bis 31.12.2023) und Herr Bernd Möller zunächst erneut für eine neue volle Amtszeit (2026) gewählt.

Vorstehend bezeichnete Aufsichtsratsmitglieder wurden mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2023 (auf Vorschlag der Bürgerschaft der Hansestadt

Lübeck – Beschluss vom 30.11.2023) zum 31.12.2023 abberufen. Die neuen Mitglieder wurden zum 01.01.2024 (wieder-) gewählt und bestellt.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitarbeiter:innen, dem Betriebsrat und der Geschäftsführung, die das gute Jahresergebnis trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ermöglicht haben, für ihre im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, den 13. Juni 2024

In Vertretung

Bernd Möller
Aufsichtsratsvorsitzender seit 29.01.2024

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Becker, Christian, Dr.	4	3	▶	83%
Bottke, Andreas	4	4	▶	100%
Boxberger, Matthias	4	4	▶	100%
Manke, Christian	4	2	▶	33%
Metzner, Kerstin	4	4	▶	100%
Möllner, Bernd	4	4	▶	100%
Rohbeck, Gabriele	4	4	▶	100%
Stahlkopf, Thomas	4	4	▶	100%
Völker, Astrid	4	2	▶	100%
Wiens, Marcus	4	4	▶	100%
Wübben, Andreas	4	4	▶	83%
Zander, Andreas	4	4	▶	83%

Gesellschafter

Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	4	4		100%
Schleswig-Holstein Netz AG	4	4	▶	100%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen:**

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Bandelow, Steffen (bis 31.07.2023)	128.100,00 €	128.100,00 €	- €	- €
Lukic, Rade 8ab 01.08.2023)	65.707,97 €	65.707,97 €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Becker, Christian, Dr.	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Böttke, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Boxberger, Matthias	1.500,00 €	1.500,00 €		
Manke, Christian	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Metzner, Kerstin	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Möller, Bernd	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Rohbeck, Gabriele	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Stahlkopf, Thomas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Völker, Astrid	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wiens, Marcus	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wübben, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Zander, Andreas	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €

Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH

Anschrift:
Ratekauer Weg 1–7, 23554 Lübeck

Geschäftsführung:
Andreas Ortz

Tel.: 0451/888-0
Fax: 0451/888-2002
E-Mail: mobil@swhl.de

WWW:
www.mobil.swhl.de

Gegenstand des Unternehmens

Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Fährbetriebs, des Berufs-, Gelegenheits- und Reiseverkehrs, Reisevermittlung sowie alle dazugehörigen verkehrsbezogenen Aufgaben und Dienstleistungen.

Entsprechenserklärung

Die Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH entspricht – mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen – den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 empfiehlt der Kodex, dass erstmalig von der Hansestadt Lübeck bestellte Aufsichtsratsmitglieder daher an den vom Beteiligungscontrolling organisierten Fortbildungsmaßnahmen (in Form von Basis-Seminaren) teilnehmen sollen.

Frau Sibylle Philipsen wurde im Februar 2023 in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH bestellt. Im Jahr 2023 hat Frau Philipsen kein Basisseminar besucht, da dieses seitens des Beteiligungscontrollings nicht angeboten wurde. Unter Berücksichtigung der beruflichen Qualifikation von Frau Philipsen werden die Voraussetzungen für die Tätigkeit als AR-Mitglied auch ohne Seminarbesuch als gegeben angesehen.

In Ziffer B.2.3.2 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sollen.

Im Vergleich zu der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist der im PCGK angeregte Selbstbehalt unangemessen hoch. Ein solch hoher Selbstbehalt würde vermutlich dazu führen, dass sich das ehrenamtliche Engagement erheblich vermindert und dass sich keine Personen mehr bereitfinden, die Aufgaben eines Aufsichtsrats zu übernehmen. Daher wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

Lübeck, 6. März 2024

Bernhard Simon
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Andreas Ortz
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH hat im Geschäftsjahr 2023 alle ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen. Er hat den Geschäftsführer bei der Unternehmensleitung und der Führung der Geschäfte umfassend beraten und überwacht sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaft mit ihm abgestimmt. Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung, die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (SWL Mobil), ihrer Tochtergesellschaft Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG) und ihrer weiteren Beteiligungen sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr in vier regulären Sitzungen mündliche und schriftliche Berichte sowie Beschlussvorlagen der Geschäftsführung eingehend beraten. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die SWL Mobil und deren Beteiligungen eingebunden und hat diese ausführlich erörtert. Ebenso forderte er zu einzelnen Themen zusätzliche Informationen und Berichte an, die von der Geschäftsführung jeweils unverzüglich und umfassend erstattet wurden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende und einzelne Aufsichtsratsmitglieder standen mit der Geschäftsführung stets in engem Kontakt, um sich über die aktuelle Geschäftsentwicklung und anstehende unternehmerische Entscheidungen zu informieren.

Die Beratungen im Aufsichtsrat waren zu Beginn von den letzten Umsetzungsschritten des Konzernprogramms geprägt. Durchgehend wurden die Auswirkungen des Deutschlandtickets auf die Entwicklung der Fahrgäste, die Ausgleichsleistungen und die Organisation der SWL Mobil betrachtet. Darüber hinaus wurde zu den Themenkomplexen der Planungen zum 5. RNVP und deren Auswirkungen auf die SWL Mobil (Personalaufbau, Fahrzeugbedarf, Finanzierung, Betriebshofkapazität, Ideen zur Weiterentwicklung Lümo) sowie Fehlzeiten und Überstundenentwicklung im Fahrdienst mit den möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Senkung dieser, beraten. Zum Thema Arbeitskräftemangel wurde ebenfalls beraten. Insbesondere wurden Maßnahmen zur Gewinnung und Ausbildung neuer Mitarbeitenden im Fahrdienst inklusive der Betrachtung von Chancen durch gezielte Ansprache weiblicher Bewerberinnen thematisiert. Konzernübergreifend wurden neben dem Konzernprogramm zu der Wesentlichkeitsanalyse und der EU-Taxonomie beraten. Weitere Themenschwerpunkte waren insbesondere die Umsatz-, Risiko- und Beschäftigungsentwicklung des Unternehmens und die Entwicklungen rund um den Bereich Fähre (Neubau der Wagenfähre, Fährtarife und die entgeltfreie Beförderung der Priwallbewohnenden, technische Probleme an den Bestandsfähren, Zustand der Norderfähranleger).

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat am 14.06.2023 dem Jahresabschluss 2022 sowie am 06.12.2023 dem Wirtschaftsplan 2023 für SWL Mobil und LVG nach ausführlicher Beratung zugestimmt. Der Businessplan 2023 – 2027 wurde zur Kenntnis genommen.

Effizienzprüfung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH bekennt sich zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK), der als Leitlinie guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung wesentliche Grundsätze und Standards der Unternehmensführung und -kontrolle für die Beteiligungen der Hansestadt Lübeck enthält. Gemeinsam mit der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eine Erklärung zur Einhaltung des PCGK abgegeben. Eine Maßnahme aus dem PCGK ist eine jährliche Effizienzprüfung des Aufsichtsrates. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben die Organisation und den Ablauf der Aufsichtsratsarbeit im Geschäftsjahr 2023 bewertet mit dem Ziel, hieraus Optimierungsmaßnahmen für ihre weitere Arbeit abzuleiten.

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden von der vom Aufsichtsrat zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bericht des Abschlussprüfers wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung vorgelegt und gemeinsam am 18.06.2024 eingehend beraten. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Bericht des Abschlussprüfers, die Stellungnahme der Geschäftsführung und den Vorschlag zur Ergebnisabführung geprüft und erhebt in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer keine Einwendungen. Er billigt den Jahresabschluss in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2023 entsprechend festzustellen.

Veränderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats

In der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH kam es im Berichtsjahr 2023 zu Veränderungen.

Michaela Vogeler wurde von der Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 26.01.2023 mit sofortiger Wirkung wegen ihres Wohnortswechsels aus dem Aufsichtsrat der SWL mobil abberufen. Ab dem Folgetag wurde Sibylle Philipsen für eine volle neue Amtszeit entsandt. Die Abberufung sowie die Neuwahl erfolgten mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.02.2023.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.06.2023 wurden die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit Beschluss vom 30.03.2023 vorgeschlagenen Mitglieder des Aufsichtsrates Ulrich Pluschkell (Aufsichtsratsvorsitzender bis 31.12.2023), Bernhard Simon, Sonja Lengen, Arne-Matz Ramcke und SilkeTheuerkauff zunächst erneut für eine neue volle Amtszeit (2026) gewählt.

In der Bürgerschaftssitzung am 30.11.2023 wurde die Abberufung von Sonja Lengen, Sibylle Philipsen, Ulrich Pluschkell, Arne-Matz Ramcke, Bernhard Simon und Silke Theuerkauff aus dem Aufsichtsrat der SWL Mobil zum 31.12.2023 beschlossen. Ab dem Folgetag wurden SilkeTheuerkauff, Kristin Blankenburg, Sibylle Phillipsen, Bernhard Simon, Julian Lange und Arne-Matz Ramcke für eine neue volle Amtszeit in den Aufsichtsrat der SWL Mobil entsandt. Die Abberufung sowie die Neuwahlen erfolgten mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2023.

Trotz des herausfordernden Jahres 2023 mit erheblichen Einflüssen durch das Deutschlandticket und den Folgen des Krieges in der Ukraine sowie zusätzlich anspruchsvollen Projekten haben die

SWL Mobil und die LVG ihren Auftrag der Daseinsvorsorge im Jahr 2023 vollumfänglich erfüllt und ein gutes Jahresergebnis erzielt. Der Aufsichtsrat spricht daher der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Betriebsräten bei SWL Mobil und LVG für ihren im Geschäftsjahr 2023 geleisteten Einsatz seinen Dank und Anerkennung aus.

Lübeck, 18.06.2024

Aufsichtsratsvorsitzender der
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH

Bernhard Simon

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Bahlcke, Werner	4	4	▶	100%
Fiebelkorn, Marco	4	3	▶	75%
Hagen, Tim	4	4	▶	100%
Kordt, Jörg	4	4	▶	100%
Lengen, Sonja	4	4	▶	100%
Manke, Christian	4	3	▶	75%
Pluschkell, Ulrich	4	4	▶	100%
Ramcke, Arne-Matz	4	4	▶	100%
Simon, Bernhard	4	4	▶	100%
Theuerkauff, Silke	4	4	▶	100%
Philipsen, Sibylle	4	4	▶	100%
Wübben, Andreas	4	3	▶	75%

Gesellschafter

Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH	4	4	▶	100%
-------------------------------	---	---	---	------

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen:**

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Ortz, Andreas (wird über die SWL Gruppe vergütet)	- €	- €	- €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs-unabhängig	leistungs-abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Bahlcke, Werner	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Fiebelkorn, Marco	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Hagen, Tim	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Kordt, Jörg	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Lengen, Sonja	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Manke, Christian	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Philipsen, Sibylle	1.500,00 €	1.500,00 €		
Pluschell, Ulrich	1.900,00 €	1.900,00 €	- €	- €
Ramcke, Arne-Matz	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Simon, Bernhard	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Theuerkauff, Silke	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €
Wübben, Andreas	1.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Ortz ist über seinen Dienstvertrag mit der SWL Gruppe abgegolten.



Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH

Anschrift:
Ratekauer Weg 1–7, 23554 Lübeck

Geschäftsführung:
Andreas Ortz

Tel.:
0451-888-0

Fax:
0451-888-2002

E-Mail:
mobil@swhl.de

WWW:
www.mobil.swhl.de

Gegenstand des Unternehmens

Personenbeförderung, insbesondere Linien-, Berufs- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen.

Entsprechenserklärung

Die Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH entspricht den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodex“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Lübeck, 06. März 2024

Andreas Ortz
Geschäftsführer

Bezüge

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Ortz ist über seinen Dienstvertrag mit der SWL Gruppe abgegolten.

Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Anschrift:
Beckergrube 16, 23552 Lübeck

Geschäftsführung:
Caspar Sawade

Tel.: 0451/7088-0
Fax: 0451/7088-222

E-Mail:
theater@luebeck.de

WWW:
www.theaterluebeck.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege und Förderung der Musik-, Schauspiel- und Tanzkunst. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Gesellschaftszwecks durch den Betrieb eines Mehrsparten-Ensemble-Theaters und des Konzertwesens.

Entsprechenserklärung

Die Theater Lübeck gGmbH entspricht - mit nachfolgend aufgeführten Ausnahmen - den von der Lübecker Bürgerschaft beschlossenen, aktuell anwendbaren Empfehlungen des Lübecker Public Corporate Governance Kodex („Kodes“) in der Fassung vom 26.01.2023 und wird ihnen auch zukünftig entsprechen.

Zu den Ausnahmen weisen wir auf Folgendes hin:

In Ziffer B.2.3.2 Zeile 415 empfiehlt der Kodex, dass die Versicherungsbedingungen für die D&O Versicherung einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.

Inhalt der Abweichung:

Ein Selbstbehalt für Aufsichtsratsmitglieder wurde nicht vereinbart.

Begründung:

Im Vergleich zu der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist der im PCGK angeregte Selbstbehalt unangemessen hoch. Ein solch hoher Selbstbehalt würde vermutlich dazu führen, dass sich das ehrenamtliche Engagement erheblich vermindert und dass sich keine Personen mehr bereitfinden, die Aufgaben eines Aufsichtsrats zu übernehmen. Daher wird auf einen Selbstbehalt verzichtet.

In Ziffer C. 1.2 Zeile 718 empfiehlt der Kodex, die Planbilanz soll wie die Bilanz des letzten festgestellten Jahresabschlusses gegliedert sein.

Inhalt der Abweichung:

Die Theater Lübeck gGmbH stellt keine Planbilanzen auf.

Begründung:

Die Gesellschaft hat eine leistungsfähige Liquiditätsplanung, ein Risikokontrollsystem, das den besonderen Erfordernissen eines Theaters und Orchesters mit ca. 80 Prozent Personalkosten am Gesamtetat entspricht. Bei der Planungsrechnung konzentriert die Gesellschaft sich auf eine kurz-, bzw. mittelfristige Plan-Gewinn- und-Verlust-Rechnung. Der Erkenntnisgewinn, den Planbilanzen liefern könnten, wird in verbaler Weise in einem Lagebericht gem. § 289 HGB vermittelt. Die Aufstellung einer Planbilanz bei einem Unternehmen, dessen Gewinn und Verlust in erster Linie vom Zuwachs der Personalkosten abhängt, ist im Vergleich zum Erkenntnisgewinn gering.

Lübeck, den 01.03.2024

Theater Lübeck gGmbH

Peter Petereit
Aufsichtsratsvorsitzender

Caspar Sawade
Geschäftsführender Theaterdirektor

Bericht des Aufsichtsrates

Gemäß des Lübecker Public Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat neben seiner Pflicht den Jahresabschluss der Theater Lübeck gGmbH zu prüfen und der Gesellschafterversammlung über das Ergebnis dieser Prüfung zu berichten, ebenfalls Bericht über die Wahrnehmung seiner Kontroll- und Überwachungsfunktion während des Geschäftsjahres zu erstatten.

Der Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH ließ sich im Geschäftsjahr 2023 kontinuierlich über die wirtschaftliche Situation, den Geschäftsverlauf, dem Risiken- und Chancenmanagement, sowie die hierzu eingeleiteten Maßnahmen der Gesellschaft berichten.

1. Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung

In fünf gemeinsamen Sitzungen beriet der Aufsichtsrat mit der Geschäftsführung die Risiken und Perspektiven der Gesellschaft. Dabei befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Wirtschaftsplan des Jahres 2023, den Finanzplänen der Jahre 2024 bis 2028, den Ergebnissen der jeweiligen Quartalsberichte und dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022.

Ein zentrales und wiederkehrendes Thema der Diskussionen im Aufsichtsrat waren die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Theater, insbesondere die vom Publikum gewünschte - und nach Möglichkeit der Gesamtsanierung vorgezogene - Eröffnung des Theaterrestaurants.

Weitere Themen betrafen die Anmietung der profanierten Kirche St. Birgitta als Probenraum für das Orchester während der Sanierungsphase der MUK sowie das Jobticket für Mitarbeitende.

Zur Wahrnehmung seiner Kontroll- und Überwachungsfunktion zählt der Aufsichtsrat die Betrachtung des Risiken- und Chancenmanagements der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat konnte sich in seinen Sitzungen von dem guten Risiken- und Chancenmanagement überzeugen. An dieser Stelle betont der Aufsichtsrat im Bereich des Chancenmanagements insbesondere die hohe Qualität der Aufführungen, die damit verbundenen guten Besucherzahlen, die sehr gute Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die ausgezeichnete Öffentlichkeitsarbeit. Hierin bestehen große Qualitäten, die gleichzeitig als Chancen zu bezeichnen sind.



2. Anzahl der Sitzungen und Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hatte im Kalenderjahr 2023 fünf Sitzungen. Dies fanden am 20. März, 27. April, 15. Juni, 18. September und 18. Dezember statt. Ausschüsse des Aufsichtsrates tagten 2023 nicht.

Im Kalenderjahr 2023 hatte der Aufsichtsrat die folgenden Mitglieder:

Peter Petereit, Vorsitzender des Aufsichtsrates, leitender Angestellter
Henning Stabe, Beamter, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Beamter Christian Albeck (Landkreis Nordwestmecklenburg), Kreistagspräsident
Dr. Uwe Hautz (Kaufmannschaft zu Lubeck), Geschäftsführer
Julia von Lehmden, Immobilien-Fachwirtin
Silke Mählenhoff, Angestellte im öffentlichen Dienst
Andreas Rieck, selbstständig
Axel Wuttke (Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e.V.), Leitender Angestellter im öffentlichen Dienst

3. Stellungnahme zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Theater Lübeck gGmbH wurden von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die von der Gesellschafterversammlung zum Abschlussprüfer 2023 gewählte Treuhand- Gesellschaft für Handel und Industrie m. b. H., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck hat den Jahresabschluss 2023 der Theater Lübeck gGmbH und den Lagebericht geprüft.

Die Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie m. b. H. hat die Prüfung in Übereinstimmung mit § 317 HGB durchgeführt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft.

Nach Abschluss der Prüfung gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass die Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie m. b. H. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Gesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versagt. Nach der Beurteilung der Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie m. b. H. vermittelt der Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Theater Lübeck gGmbH zum 31.12.2023 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr.

Jahresabschluss und Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Diese Unterlagen haben die Aufsichtsratsmitglieder in der Sitzung am 19.06.2024 geprüft und im Beisein des Abschlussprüfers, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete, erörtert. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind gegen vorgenannte Unterlagen keine Einwände zu erheben; den Ergebnissen der Abschlussprüfung hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Die von der Geschäftsführung getroffene Einschätzung der Lage von der Gesellschaft stimmt mit der Einschätzung des Aufsichtsrats

überein. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss sowie den Lagebericht.

Dank an die Mitarbeitenden und die Geschäftsführung:

Auch, wenn es im Rahmen dieses (sachlich orientierten) Berichts eventuell fehlplatziert erscheinen mag, will der Aufsichtsrat es sich an dieser Stelle nicht nehmen lassen, allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit zu danken. An alle Beteiligten unseren herzlichen Dank für die tolle Arbeit und das hohe Engagement im Theater Lübeck!

Lübeck, den 08.07.2024

Peter Petereit
Aufsichtsratsvorsitzender

Sitzungsteilnahme und Tischvorlagen

Für alle Personen, die 2023 dem Aufsichtsrat angehörten, wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die jeweilige Person Mitglied des Aufsichtsrats war, und an wie vielen von diesen Sitzungen sie teilgenommen hat. Zudem wird angegeben, wie viele Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2023 stattgefunden haben, während die:der jeweilige Gesellschafter:in Anteile der Gesellschaft gehalten hat, und in wie vielen von diesen Aufsichtsratssitzungen ein:e Vertreter:in für diese:n Gesellschafter:in anwesend war. Daraus ergibt sich die jeweilige Teilnahmequote.

Aufsichtsrat

	Sitzungen	Teilnahmen		Quote
Albeck, Christian	4	4	▶	100%
Hautz, Uwe, Dr.	4	4	▶	100%
Mählenhoff, Silke	4	4	▶	100%
Petereit, Peter	4	4	▶	100%
Rieck, Andreas	4	4	▶	100%
Stabe, Henning	4	2	▶	50%
von Lehmden, Julia	4	0	▶	0%
Wuttke, Axel	4	2	▶	50%

Gesellschafter

Hansestadt Lübeck	2	2	▶	100%
Landkreis Nordwestmecklenburg	2	2	▶	100%
Kaufmannschaft zu Lübeck	2	2	▶	100%
Gesellschaft der Theaterfreunde e. V.	2	1	▶	50%

Anzahl in Aufsichtsratssitzungen

eingebrachter **Tischvorlagen**:

0

Geschäftsjahr:
2023

Tischvorlagen sind Beschlussvorlagen, die erst in Präsenzsitzungen des Aufsichtsrates umverteilt (also nicht vorab mit den Sitzungsunterlagen verschickt) wurden.

Bezüge

Geschäftsführung	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs- unabhängig	leistungs- abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Sawade, Caspar	114.879,80 €	105.079,80 €	9.800,00 €	- €
Aufsichtsrat	Bezüge und Leistungen gesamt	leistungs- unabhängig	leistungs- abhängig	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung
Ahlbeck, Christian	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Mählenhoff, Silke	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Petereit, Peter	1.300,00 €	1.300,00 €	- €	- €
Rieck, Andreas	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Stabe, Henning	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Von Lehmden, Julia	900,00 €	900,00 €	- €	- €
Wuttke, Axel	825,00 €	825,00 €	- €	- €

Anhang: Empfehlungen des Lübecker PCGK

Gegenstand der Entsprechenserklärungen sind die Empfehlungen des PCGK, die sich auf die Organe (Geschäftsführung und ggf. Aufsichtsrat) der jeweiligen Gesellschaft beziehen.

Die Fundstellenangaben beziehen sich auf die Abschnitte des PCGK, der unter <http://bekanntmachungen.luebeck.de/ortsrecht/index> (Rubrik „Allgemeine Verwaltungsaufgaben/Verfassung“) eingesehen und heruntergeladen werden kann.

lfd. Nr.	Fundstelle	Empfehlung
1	B.2.3.2 Zeile 392	Neu bestellte Aufsichtsratsmitglieder sollen daher an den vom Beteiligungscontrolling organisierten städtischen Fortbildungsmaßnahmen (in Form von Basis-Seminaren) teilnehmen.
2	B.2.3.2 Zeile 406	Keine Person soll gleichzeitig mehr als drei Aufsichtsratsmandate für die Hansestadt Lübeck innehaben.
3	B.2.3.2 Zeile 409	Frauen und Männer sollen [bei der Vergabe von Aufsichtsratsmandaten] jeweils hälftig berücksichtigt werden.
4	B.2.3.2 Zeile 411	Jede Gesellschaft soll eine ihren Bedürfnissen entsprechende D-&O-Versicherung (directors and officers) abschließen, in die die Aufsichtsratsmitglieder einbezogen sind.
5	B.2.3.2 Zeile 415	Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Aufsichtsratsmitglieder enthalten.
6	B.2.3.3 Zeile 476	Das Ergebnis [der Effizienzprüfung] soll im Rahmen des Berichtes des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung zum jeweiligen Jahresabschluss dargestellt werden.
7	B.2.3.3 Zeile 486	Nur in begründeten Einzelfällen sollen Beschlüsse auf Grundlage nachversandter oder als Tischvorlagen umverteilter Beschlussvorlagen gefasst werden.
8	B.2.4.1 Zeile 526	In der Geschäftsanweisung [für die Geschäftsführung] oder einem beigefügten, separaten Geschäftsverteilungsplan soll auch die Geschäftsverteilung unter den Mitgliedern der Geschäftsführung geregelt werden.
9	B.2.4.3 Zeile 564/565	Die Position der:des Geschäftsführers:in einer städtischen Beteiligungsgesellschaft soll durch das jeweilige Unternehmen auf geeignete Weise öffentlich ausgeschrieben werden, oder es soll ein vergleichbar geeignetes Verfahren gewählt werden, um zu gewährleisten, dass Bewerber:innen mit den notwendigen Kenntnissen und Erfahrungen für eine qualifizierte Personalauswahl zur Verfügung stehen.

		Dies gilt nicht, wenn aufgrund vertraglicher Regelungen Mitgesellschafterinnen oder Mitgesellschaftern das Vorschlagsrecht zur Benennung einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers zusteht.
10	B.2.4.3 Zeile 572	Mit den Geschäftsführern:innen sollen grundsätzlich unbefristete Dienstverträge mit einjähriger Kündigungsfrist zum Monatsende auf der Grundlage eines städtischen Muster-Geschäftsführungsvertrages, der vom Hauptausschuss beschlossen wird, geschlossen werden.
11	B.2.4.3 Zeile 579	Die Geschäftsführungstätigkeit soll grundsätzlich enden, wenn das gesetzliche Rentenalter erreicht wird.
12	B.2.4.3 Zeile 580	[Ein Ende der Geschäftsführungstätigkeit bei Erreichen des gesetzlichen Rentenalters] soll im Dienstvertrag so vorgesehen werden.
13	B.2.4.4 Zeile 585	Die Geschäftsführervergütungen sollen sich im branchen- und ortsüblichen Rahmen bewegen.
14	B.2.4.4 Zeile 586	Sie sollen aus einem fixen Anteil und einem variablen Anteil bestehen.
15	B.2.4.4 Zeile 588	Der Anteil der variablen Vergütung an der Gesamtvergütung soll in einer Bandbreite von mindestens 10 % bis maximal 30 % liegen.
16	B.2.4.4 Zeile 595	Die Kriterien für die Höhe der variablen Zahlungen sollen in Kennzahlen ausgedrückt werden.
17	B.2.4.4 Zeile 596	Die Kennzahlen sollen messbare, von der Geschäftsführerin oder dem Geschäftsführer beeinflussbare Zielgrößen ausdrücken.
18	B.2.4.4 Zeile 604	Zielvereinbarungen sollen jährlich und vor Beginn der jeweiligen Zielvereinbarungsperiode abgeschlossen werden.
19	B.2.4.4 Zeile 610	Jede Gesellschaft soll eine ihren Bedürfnissen entsprechende D-&-O-Versicherung (directors and officers) abschließen, in die die Mitglieder der Geschäftsführung einbezogen sind.
20	B.2.4.4 Zeile 615	Die Versicherungsbedingungen sollen einen angemessenen Selbstbehalt für die Geschäftsführer:innen enthalten.
21	B.3 Zeile 649	Berater- und sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge eines Aufsichtsratsmitglieds mit dem Unternehmen sollen nicht abgeschlossen werden.



22	C.1.1 Zeile 672-677	Der Wirtschaftsplan soll folgende Bestandteile umfassen: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Vorbericht, ▫ Plan-Gewinn-und-Verlust-Rechnung bzw. Erfolgsplan, ▫ Planbilanz, ▫ mittelfristiger/fünffähriger Finanzplanung/Liquiditätsplanung und ▫ Stellenplan.
23	C.1.1 Zeile 678	Er soll so rechtzeitig aufgestellt werden, dass der Plan vor Beginn des Planungszeitraums mit dem Beteiligungscontrolling abgestimmt, vom Aufsichtsrat beraten und in der Gesellschafterversammlung beschlossen werden kann.
24	C.1.2 Zeile 699	Die Plan-Gewinn-und-Verlust-Rechnung bzw. der Erfolgsplan soll mindestens enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ▫ die Ansätze des Planjahres, ▫ die voraussichtlichen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres, ▫ die Ist-Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie ▫ die absoluten und relativen Veränderungen gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.
25	C.1.2 Zeile 706	Die Ansätze des Planjahres sollen alle zum Zeitpunkt der Planaufstellung absehbaren Erträge und Aufwendungen enthalten.
26	C.1.2 Zeile 709	[Die Ansätze und Veränderungen des Erfolgsplans sind nach ihrer Bedeutung zu erläutern.] Die Erläuterungen sollen insbesondere Hinweise zu den Planungsgrundlagen (z.B. unterstellte Tarifierhöhungen oder geplante Erhöhungen von Benutzungsentgelten) sowie zu den größten Veränderungen gegenüber den Vorjahren enthalten.
37	C.1.2 Zeile 713	Das der Planung zugrundeliegende Mengengerüst soll ebenfalls in den Erläuterungen aufgeführt werden.
28	C.1.2 Zeile 718	Die Planbilanz soll wie die Bilanz des letzten festgestellten Jahresabschlusses gegliedert sein.
29	C.1.2 Zeile 720	Die mittelfristige Finanzplanung soll das Planjahr und mindestens vier darauffolgende Geschäftsjahre umfassen.
30	C.1.2 Zeile 723	Der Stellenplan soll das Planjahr, das laufende Jahr und das Vorjahr umfassen.
31	C.1.2 Zeile 724	Er [Der Stellenplan] soll Informationen zu Stellen, Vergütungsgruppen, Voll-/Teilzeit und zur Aufteilung auf Organisationseinheiten enthalten. Veränderungen sind entsprechend ihrer Bedeutung zu erläutern.



32	C.2.1 Zeile 743	Erhält ein Unternehmen Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und wird ein Bericht über die Prüfung der Zuwendungen erstellt, soll der Aufsichtsrat auch den Inhalt dieses Berichtes in seine Beurteilung einbeziehen.
33	C.2.1 Zeile 746	Die Entwürfe der Prüfberichte sollen spätestens zum Ende des fünften Monats des folgenden Geschäftsjahres bei der:dem Aufsichtsratsvorsitzenden und beim Beteiligungscontrolling vorliegen.
34	C.2.1 Zeile 765	Die Abschlussprüfer:in soll spätestens nach der sechsten Jahresabschlussprüfung in Folge gewechselt werden.
35	C.2.2 Zeile 771	Daneben soll die Abschlussprüferin oder der Abschlussprüfer über die Einhaltung dieses Kodexes berichten.
36	C.2.2 Zeile 777	Erstellt der:die Abschlussprüfer:in einen Management-Letter über das Ergebnis seiner:ihrer Prüfung, über entdeckte Schwachstellen, Verbesserungsmöglichkeiten usw., dann soll dieser sowohl der Geschäftsführung als auch dem Aufsichtsrat und dem Beteiligungscontrolling zur Kenntnis gegeben werden.
37	C.2.2 Zeile 784	Für die Schlussbesprechung soll der Entwurf des Prüfberichtes der:dem Aufsichtsratsvorsitzenden, dem Beteiligungscontrolling und ggf. dem Landesrechnungshof spätestens eine Woche vor dem Gesprächstermin vorliegen.
38	C.2.2 Zeile 791	Der:Die Abschlussprüfer:in soll an der Sitzung des Aufsichtsrates, in der der Jahresabschluss behandelt wird, teilnehmen und über seine:ihre Prüfung berichten.



Abkürzungsverzeichnis

BQL	BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH
EBL	Entsorgungsbetriebe Lübeck
ECL	European Cargo Logistics GmbH
EZL	Entsorgungszentrum Lübeck GmbH
GGM	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
GGT/TRAVE	Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH
GO	Gemeindeordnung Schleswig-Holstein
HL	Hansestadt Lübeck
KBT	Kurbetrieb Travemünde
KWL	KWL GmbH
LHG	Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LMuK	Lübecker Musik- und Kongreßhallen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LSB	Lübecker Schwimmbäder
LTM	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
LVG	Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH
NAH.SH	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
NRS	Nordic Rail Service GmbH
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
SHNG	Schleswig-Holstein Netz AG
SIE	SeniorInnenEinrichtungen
SWL-Digital	Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
SWL-Energie	Stadtwerke Lübeck Energie GmbH
SWL-Gruppe	Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH
SWL-I	Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH
SWL-Mobil	Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Theater	Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
TKL	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG
Projects	TraveKom projects GmbH & Co. KG
Projects-Verw	TraveKom projects Verwaltungs GmbH
Travenetz	TraveNetz GmbH
Trianel	Trianel GmbH
Wifö	Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

